Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab

E-Mail: gemeinde@st.ruprecht.at
Internet: www.st.ruprecht.at

Folge 4/2013 Dezember 2013

St. Ruprechter Gemeindenachrichten

Inhalt

Vorwort Bürgermeister	2-3
GR-Beschlüsse	4-5
Gratulationen	6
Amtlicher Teil	7
Informatives	8-10
Regionales	13
Hauskrankenpflege	14
Fraktionsberichte	18-19
ARGE St. Ruprecht/R.	20-21
Wirtschaft/Finanzen	25-27
Bildung/Schulen	30-32
Öffentl. Dienst	34
Sport	35-41
Apothekendienst	42
Kleinanzeigen	43
Veranstaltungen	44

Der Bürgermeister

Liebe St. RuprechterInnen!

Die ersten Adventsonntage haben wir bereits hinter uns und somit nähern wir uns mit großen Schritten dem Weihnachtsfest und dem Jahreswechsel. Eine ruhige Zeit soll es sein, in der wir die Möglichkeit haben, uns zu besinnen, innezuhalten und unser Leben zu überdenken. Tagtäglich strömen Nachrichten auf uns ein, die uns beunruhigen. Fernsehen, Radio und Zeitungen berichten von Finanzkrisen, Massenentlassungen, div. Steuererhöhungen usw. Sicherlich ist die Situation nicht rosig. Auch in St. Ruprecht/R. müssen wir weiterhin ein besonderes Augenmerk auf die finanzielle Entwicklung legen. Aber wir konnten und können oft trotz schwieriger Zeiten hier in unserer Gemeinde über die reine Daseinsvorsorge hinaus unseren Lebensraum gestalten.
Starre, festgefahrene Strukturen müssen aufgebrochen werden.
Flexibilität muss von jedem Einzelnen eingefordert werden. Wenn wir uns nur einige Jahrzehnte zurückerinnern oder uns in den östlichen Nachbarländern genauer umschauen, wird uns schnell klar, in welchem Wohlstand wir nach wie vor leben dürfen. Trotz der enormen gemeindlichen Investitionen, die wir in verschiedenen Bereichen vorgenommen haben, bewegen wir uns in einem guten finanziellen Rahmen. So haben wir uns auch 2013 wieder entsprechend weiterentwickelt und können € 275.800,– fürs nächste Jahr dem außerordentlichen Haushalt zuführen. Wir blicken auf erfolgreiche Jahre zurück und gehen auch in Zukunft davon aus, dass uns eine positive Gestaltung unserer Gemeinde gelingt.

Zur Gemeindestrukturreform darf ich einige Auszüge aus der Gesetzesvorlage vom 14.11.2013 des Amtes der Stmk. Landesregierung zitieren, die die Vereinigung der Gemeinden Unterfladnitz – Etzersdorf-Rollsdorf und St. Ruprecht/R. laut § 3 Abs. 11 Z 4 vorsieht.

Erwägung öffentlicher Interessen der gegenständlichen Gebietsänderung

Hauptsiedlungsgebiet ist die Marktgemeinde St. Ruprecht/R. als Teilregionales Versorgungszentrum und zentraler Ort zwischen den regionalen Zentren Weiz im Norden und Gleisdorf im Süden.
Dieses Hauptsiedlungsgebiet wird ergänzt durch die kleineren Siedlungsschwerpunkte mit vorwiegend dörflichem Charakter an der Grenze des Talraumes vom Raabtal, im Ilztal oder im Hügelland.

An der B64 befinden sich großflächige Industriegebiete (St. Ruprecht/R., Wollsdorf), die über diese Verbindung an die A2 angeschlossen sind. Entsprechend dieser Zugehörigkeit haben St. Ruprecht/R. und teilweise Unterfladnitz eine industriell-gewerbliche, Etzersdorf-Rollsdorf und Teile von Unterfladnitz eine landwirtschaftliche Struktur.

Die drei Gemeinden grenzen aneinander. Die neue Gemeinde hat einerseits Anteil an der Entwicklungsachse Weiz-Gleisdorf bzw. dem Raabtal, andererseits am ländlich strukturierten oststeirischen Hügelland. Die neue Gemeinde kann die Instrumente der örtlichen Raumplanung für den bisher geteilten Raum besser einsetzen, indem die mittel- bis langfristige Entwicklung des neuen, größeren Raumes tatsächlich auf der jeweiligen Gemeindeebene gestaltbar ist. Raumordnungspolitische Probleme einer kleinteiligen Entwicklungspolitik mit unterschiedlichen Vorstellungen der bisher beteiligten Gemeinden können durch diese Vereinigung überwunden werden. St. Ruprecht/R. und Unterfladnitz sind Einpendlergemeinden und weisen einen positiven Pendlersaldo auf. Als lokale Arbeitsplatzstandorte haben die Gemeinden auch eine maßgebliche Arbeitsplatzfunktion für die Gemeinde Etzersdorf-Rollsdorf sowie einen weit darüber hinausgehenden Einzugsbereich. Durch die Vereinigung der drei Gemeinden kann es zu einer strategisch und räumlich abgestimmten Standortentwicklung kommen, sodass wichtige auf die Zukunft ausgerichtete Vorhaben in einem größeren regionalen Kontext gelöst werden können. Die vorhandenen unterschiedlichen Verflechtungen der zu vereinigenden Gemeinden zeigen deutlich die Lebensrealitäten der BewohnerInnen der neuen Gemeinde. So umfasst z.B. die Pfarre St. Ruprecht/R. die Gemeinden St. Ruprecht/R., Unterfladnitz sowie Teile von Etzersdorf-Rollsdorf.

Der Bürgermeister

Aufgrund seiner Stellung als Teilregionales Versorgungszentrum nach dem regionalen Entwicklungsprogramm für die Planungsregion Weiz hat die Markgemeinde St. Ruprecht/R. eine klare zentralörtliche Funktion hinsichtlich der Grundversorgung für die Umlandgemeinden. Die Versorgungsinfrastruktur der Umlandgemeinden ergänzt diese Grundversorgung. Insbesondere bei schulischer und ärztlicher Versorgung sowie bei der über Basisleistungen hinausgehenden Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen bestehen Verflechtungen im Hinblick auf die Versorgungserfordernisse der BürgerInnen. Langfristig werden im Gebiet der neuen Gemeinde leichte Bevölkerungszuwächse prognostiziert. Durch Nutzung etwa der Instrumente der Raumplanung und einen effizienteren Einsatz der vorhandenen Infrastruktur ist die neue Gemeinde besser in der Lage, auf die Herausforderung eines Bevölkerungszuwachses und einer fortschreitenden Alterung der Bevölkerung zu regieren. Durch die Vereinigung der drei Gemeinden zu einer neuen wird auch die Wirtschaft in der neuen Gemeinde gestärkt, da die Gemeinde über einen gewichtigeren Industrie- und Gewerbeschwerpunkt verfügen wird.
Durch die Vereinigung der drei Gemeinden zu einer neuen wird die politische Vertretung verkleinert und die bestehenden Gemeindeverwaltungen werden zusammengeführt. Damit ergeben sich Einsparungspotenziale bzw. wird durch die Spezialisierung auf einzelne Verwaltungsgebiete sowie eine vernünftige Vertretungsregelung von MitarbeiterInnen die Qualität der Verwaltung gesteigert. Letzendlich maßgeblich für die Entscheidung war die begründete Annahme, dass durch die Vereinigung der betroffenen Gemeinden ein leistungsfähigeres Gemeinwesen als bisher entstehen wird, das die dargestellten Vorteile der neuen Kommunalstruktur als Komplex betrachtet und für einen sicheren Bestand in der Zukunft nutzen kann.

Diese Gebietsänderung entspricht daher den in § 6 Abs. 2 GemO normierten öffentlichen Interessen und den Zielen des § 1 Stmk. StGsrG.

So auszugsweise die Gesetzesvorlage vom 14.11.2013, die am 17.12.2013 vom Stmk. Landtag beschlossen werden soll. Ich möchte dazu vorerst nicht allzuviel anmerken. Alles weitere in meinen nächsten Schreiben.

An dieser Stelle möchte ich mich beim Team der Hauskrankenpflege St. Ruprecht/R. bedanken, das Pflegebedürftige in den Gemeinden St. Ruprecht/R., Albersdorf-Prebuch, Etzersdorf-Rollsdorf, Mitterdorf und Unterfladnitz betreut. Und dies schon über 15 Jahre.
Unter der Leitung von Regina Entfellner sind elf Diplomkrankenschwestern, Fachsozialbetreuerinnen und Heimhilfen um BürgerInnen besorgt, die Hilfe benötigen. Sie verfolgen die Ziele: Ihre Gesundheit zu fördern, Krankheit zu verhüten, Gesundheit wiederherzustellen und Leiden zu lindern. Ebenso ermöglichen sie Ihnen, solange wie möglich in Ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben.
Auch für 2013 konnte uns Gemeindevertreter ein imposanter Tätigkeitsbericht vorgelegt werden:

Anzahlt der betreuten Personen	105
Pflegestunden	6.817
Arbeitsstunden	11.400
Hausbesuche	7.740
gefahrene Kilometer	49.500

Nochmals herzlichen Dank dem Team der HKP sowie dem Obmann Medizinalrat Dr. Herbert Petermichl und dem Kassier Direktor Herbert Wiedner namens der Bevölkerung der zu betreuenden Gemeinden.

Zum Jahreswechsel möchte ich mich bei allen MitarbeiterInnen in der Gemeinde sowie bei allen bedanken, die Verantwortung in vielen Bereichen übernehmen.
Mein besonderer Dank gilt den vielen ehrenamtlich engagierten Menschen, die unser Gemeindewesen mit Leben erfüllt haben. Ihr Einsatz ist so vielfältig, dass sie mit ihrer Tatkraft und Kreativität ein Garant für unseren Erfolg in der Gemeinde sind. Ich wünsche Ihnen sowie der gesamten Bevölkerung von St. Ruprecht/R. ein ruhiges und friedvolles Weihnachtsfest und für das Jahr 2014 Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihr Bürgermeister Herbert Pregartner

GR-Beschlüsse vom 26.09. und 21.11.2013

Endbeschluss 5.0 Revision ÖEK-FWP

Nach mehrjährigen Verhandlungen, krankheitsbedingtem Wechsel des Raumplaners und einer wegen Versagungsandrohung des Landes bedingten Baulandkorrektur (Rücknahme Wohnbauland Breitegg-West) wurden das 5.0 Örtliche Entwicklungskonzept und der 5.0 Flächenwidmungsplan nun endlich beschlossen und liegen dem Land zur Genehmigung vor. Wir gehen nun davon aus, dass diese Genehmigungen eventuell noch im heurigen Jahr erfolgen und ÖEK und FWP damit Anfang 2014 in Rechtskraft erwachsen.

Grundstückskauf bei der Volksschule

Unser Gemeinderat hat beschlossen, gemeinsam mit der Gemeinde Unterfladnitz ein 1.70 m² großes Grundstück von Fam. Raser, das östlich an die Volksschule anschließt, zu erwerben.
Im Fusionsausschuss der beiden Gemeinden kam man überein, einen Teil der vom Land aus dem Reformfonds des Landes zur Verfügung gestellten Geldmittel für diesen Ankauf zu verwenden.

Neuer Hoftrac für Bauhof

Für unseren Bauhof wurde ein neuer Hoftrac der Fa. Weidemann angeschafft und zusätzlich mit einem Schneeschild und Tellerstreuer (Salz oder Splitt) bestückt. Die Finanzierung erfolgt über eine Leasingvariante.

Asphaltierungsarbeiten

Der Fa. Strobl Asphalt und Tiefbau GmbH, Weiz, wurde der Auftrag erteilt, einige Straßenstücke zu sanieren und mit einer neuen Asphaltdecke zu versehen. Es sind dies: in Winterdorf von Rosenberger bis Gruber (vorm. Auinger), die Ortsdurchfahrt von Grub I und in der Gartengasse von der Kreuzung mit dem Grenzweg bis Lindner (vorm. Pommer). Die Asphaltierung in der Gartengasse wurde bereits durchgeführt, die beiden anderen Teilstücke werden witterungsbedingt im kommenden Frühjahr folgen.

Untervoranschläge 2014

	Umzulegender Gesamtaufwand	Ausgabenanteil St. Ruprecht/R.
Hauptschule	446.900,00 €	153.525,30 €
Volksschule	316.100,00 €	177.461,62 €
Standesamtsverband	7.300,00 €	2.612,67 €
Staatsbürgerschaftsverband	6.900,00 €	2.469,51 €
Kindergarten	319.700,00 €	169.600,00 €
Freiw. Feuerwehr	74.700,00 €	69.600,00 €

Voranschläge KiGa und FF

	Umzulegender Gesamtaufwand	Ausgabenanteil St. Ruprecht/R.
Kindergarten	319.700,00 €	169.600,00 €
Freiw. Feuerwehr	74.700,00 €	69.600,00 €

GR-Beschlüsse vom 26.09. und 21.11.2013

Gemeindesoftware-Programm „GeOrg“

Die bevorstehende Haushaltsreform, die auch im Bereich der Gemeinden einen Umstieg von der Kameralistik auf die Doppik (doppelte Buchführung) sowie rechtliche und organisatorische Änderungen bringen wird, verlangt nach einem neuen Softwareprogramm für Gemeinden. Durch die bevorstehende Gemeindefusion ist es sinnvoll, diesen Umstieg gemeinsam mit der Zusammenführung der Gemeindeverwaltungen bereits im kommenden Jahr zu beginnen. Es wurden daher die Anschaffung des neuen Programms mit dem Namen „GeOrg“ (auf SAP-Basis) sowie die Datenmigration (Zusammenführung der Datenbestände aller drei Gemeinden) und ein entsprechendes Schulungstool bei der Fa. Comm-Unity in Auftrag gegeben.

Neue Richtlinien für Gemeindeförderungen

Im gemeinsamen Fusionsausschuss der Gemeinden St. Ruprecht a.d. Raab und Unterfladnitz wurde in bisher fünf Sitzungen bereits eine Vielzahl von Fragen erörtert. Unter anderem wurde auch eine rasche Angleichung bei Förderungen und Gebühren vereinbart.
Daher hat unser Gemeinderat (ebenso wie die Gemeinde Unterfladnitz) beschlossen, im Hinblick auf die bevorstehende Gemeindefusion die Gemeindeförderungen bereits ab 1.1.2014 anzugleichen. Dies betrifft Gemeindeförderungen für Solar- u. Photovoltaikanlagen, ökologische Heizformen und Wärmedämmung, aber auch diverse andere Gemeindeförderungen. Eine detaillierte Auflistung der neuen Fördersätze und Richtlinien finden Sie auf Seite 7.
Eine Änderung der Wasser- und Kanalgebühren ist in der Dezember-Sitzung geplant, ebenso eine Förderung von Nahwärmeanschlüssen.

Umbau Freibad-Wehranlage

Auf Grundlage eines Grundsatzkonzeptes des Landes muss auch die Durchgängigkeit unserer Flußbad-Wehranlage für einen Fischaufstieg gewährleistet sein. Das bedeutet, dass unsere Wehranlage mit einer entsprechenden Fischaufstiegsmöglichkeit versehen werden muss. Ein entsprechender Planungsauftrag wurde daher dem Büro Pieler ZT GmbH, Eisenstadt, erteilt. Die Planungskosten müssen zwar von der Gemeinde zur Gänze vorfinanziert werden, werden aber – ebenso wie die notwendigen Umbaukosten – zu 90 % von Bund und Land gefördert.

GR-Mandat Pock verlängert

Während der Babykarenz von Frau GR Leopold hat Herr Manfred Pock dieses Mandat ausgeübt. Da Frau Leopold um eine Freistellung von weiteren acht Monaten ersucht hat, wird Herr Pock mit Genehmigung des gesamten Gemeinderates das Gemeinderatsmandat nun bis Juni 2014 ausüben.

Bebauungsplan „Drexler“

Für das Grundstück der Fa. Drexler wurde ein entsprechender Bebauungsplan, der das Grundstück in verschiedene Nutzungsbereiche gliedert, erstellt. Damit ist in der Nähe der B64 nur ein Betriebsbau, auf der Westseite aber auch Wohnbau möglich. Der Bebauungsplan wurde einem Anhörungsverfahren unterzogen und nach kleinen Anpassungen aufgrund von Einwendungen von Landesdienststellen nun vom Gemeinderat beschlossen.

Gratulationen

Karl Hadler
80 Jahre

Maria Theresia Schwarz
85 Jahre

Johann Matzer
95 Jahre

Franz u. Margaretha Hirschböck
Goldene Hochzeit

Maria Stockner
80 Jahre

Rosa Ostermann
80 Jahre

Karl Bloder
80 Jahre

Die Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab
gratuliert den JubilarInnen nochmals recht herzlich!

Weihnachtskrippe

Auf Initiative unserer sehr kreativen Herta Köck kann sich die Bevölkerung von St. Ruprecht/R. seit Anfang Dezember über eine neue Weihnachtskrippe am Hauptplatz, auf dem Standort des ehemaligen Foucaultschen Pendels, das nun bei der Musikschule in der Unteren Hauptstraße seinen neuen Platz gefunden hat, freuen.
Das Dach wurde von einem Illmitzer Unternehmer aus originalem Schilf des Neusiedlersees gefertigt.

Wir bedanken uns beim Bauhofleiter, Herrn Robert Bloder, der in vielen Arbeitsstunden diese Krippe mit seinen Mitarbeitern errichtet hat.
Ein besonderes Dankeschön an Frau Herta Köck, die mit ihrer zündenden Idee den Hauptplatz für die Weihnachtszeit noch attraktiver gestaltet hat.

Hilfe in Not

Die Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab bedankt sich recht herzlich beim Lionsclub Gleisdorf, unter Präsident Ing. Robert Melcher, der mit einer beträchtlichen Geldspende einer notdürftigen Familie aus St. Ruprecht/Raab über die kalte Winterzeit geholfen hat.

Ebenso hat Frau Dr. Ingrid Meister, die eine spontane Spendenaktion ins Leben gerufen hat, dieser in Not geratenen Familie sehr geholfen.

Wir freuen uns über das soziale Engagement, gerade in der Vorweihnachtszeit!

Übersicht über Gemeindeförderungen ab 1.1.2014

In der Gemeinderatssitzung vom 21. November 2013 wurden die Gemeindeförderungen neu beschlossen. Nachfolgend eine Zusammenfassung der aktuellen Förderungsbestimmungen:

Solaranlagen

- Höhe der Förderung: € 50,00/m² Aperturfläche
- max. Förderungshöhe: € 1000,00
- Kosten sind mit bezahlten Rechnungen nachzuweisen
- Landesförderung ist nicht Voraussetzung.
- Antragstellung nach Fertigstellung und Funktionsfähigkeit der Anlage

Holzheizungen als Zentralheizungsanlagen

- Höhe der Förderung: 20 % der Investitionskosten
- max. Förderungshöhe € 1.000,- für Hackschnitzel- und Pelletskessel
- max. Förderungshöhe € 600,- für Holzvergaserkessel
- Kosten sind mit bezahlten Rechnungen nachzuweisen
- Landesförderung ist nicht Voraussetzung
- Antragstellung nach Fertigstellung und Funktionsfähigkeit der Anlage

Photovoltaikanlagen

- Höhe der Förderung: 10% der Investitionskosten,
- max. Förderungshöhe € 1000,00
- Kosten sind mit bezahlten Rechnungen nachzuweisen
- Landesförderung ist nicht Voraussetzung
- Antragstellung nach Fertigstellung und Funktionsfähigkeit der Anlage

Mehrphasenausbildung

- Einmaliger Zuschuss in der Höhe von € 70,00
- Hauptwohnsitz in der Gemeinde Unterfladnitz
- Kursbestätigung und Zahlungsbestätigung sind vorzulegen

Wärmedämmung bestehender Wohnhäuser

- Je Einzelmaßnahme (Vollwärmeschutz, Dach, oberste Geschoßdecke, Hauseingangstür, Fenstertausch): € 100,00
- 3 und mehr Einzelmaßnahmen: € 500,00
- Kosten sind mit bezahlten Rechnungen nachzuweisen
- Landesförderung ist nicht Voraussetzung
- Antragstellung nach Fertigstellung der Baumaßnahmen

Wärmepumpe als Zentralheizung

Höhe der Förderung: 20% der Investitionskosten,
max. Förderungshöhe € 1000,00
Kosten sind mit bezahlten Rechnungen nachzuweisen
Landesförderung ist nicht Voraussetzung
Antragstellung nach Fertigstellung und Funktionsfähigkeit der Anlage

Besamungszuschuss

- Rinder: € 27,00 pro Besamung
- Zuchtsauen: € 11,00 pro Schwein und Jahr
- Besamungsscheine bzw. Bestätigungen von Tierärzten oder Zuchtverbänden sind vorzulegen.

Lehrlingsförderung

- Höhe der Förderung: 50% der für den Lehrling bezahlten Kommunalsteuer - weitere Informationen auf Anfrage!

Schulveranstaltungen

- Förderungshöhe: 10% der von der Schule bestätigten Kosten
- max. Förderungshöhe: € 50,00
- Mindestdauer 3 Tage
- Hauptwohnsitz in der Gemeinde
- Anspruch besteht bis inkl. Maturajahr
- die Förderung von Schülern an der VS und HS St. Ruprecht erfolgt über das Schulbudget, daher ist für diese Schulen keine Antragstellung notwendig/möglich.

Abwasserbeseitigungsanlagen

- Errichtung von Kleinabwasserbehandlungsanlagen wird pauschal mit € 350,- ja angeschlossenem Objekt gefördert.

- **Förderung gilt bis 31.12.2014!**

Personalisierte Halb- u. Ganzjahreskarten

- Förderungshöhe: 25% des Kartenwertes
- Maximal für 4 Zonen
- Hauptwohnsitz in der Gemeinde
- Antragsstellung frühestens im letzten Monat der Gültigkeit der Karte (weil personalisierte Karten auch zurückgegeben werden können)
- Zuschüsse von anderen Stellen sind vor Förderungsberechnung in Abzug zu bringen – Förderung nur vom Selbstkostenanteil

Geburtengeld für Neugeborene

Förderungshöhe: € 100,00 in Form v. Gutscheinen

Ankauf von männlichen Zuchttieren

- Förderung lt. Stmk. Tierzuchtgesetz (§ 3).

Bis zur Neuauflage von Antragsformularen können die bestehenden Formulare aus dem Internet genutzt werden.

Diese Übersicht ist auch auf www.unterfladnitz.at (Punkt: Gemeindefusion) nachzulesen.

Almenland & Energieregion Weiz-Gleisdorf fusionieren zur A&EG

Ziel: gemeinsam stärkste LEADER-Region Österreichs zu werden

„Ziel ist es die stärkste LEADER-Region Österreichs zu werden“ unterstreicht der Obmann der Energieregion Weiz-Gleisdorf Christoph Stark. Sein Kollege Ernst Hofer, Obmann des Almenlandes legt nach „deshalb werden wir unsere Stärken weiter ausbauen, eine Zwei-Marken Strategie präsentieren und gesund zusammenwachsen“. Mit dieser Nachricht lassen die beiden Regionen aufhorchen. Es steht gerade die neue Leaderperiode 2014-2020 vor der Tür und man will sich für weitere Herausforderungen gemeinsam optimal vorbereiten und hat bereits begonnen eine gemeinsame Struktur zu bilden.

„Gemeinsam wird eine GmbH gegründet mit Sitz in Weiz, Zweigstelle in Fladnitz und es werden zwei Geschäftsführer sowie zwei Mitarbeiter das Managementteam bilden.“ erklärt Obmannstellvertreter der Energieregion Erwin Eggenreich. „Auf der Basis der Analyse des gemeinsamen Entwicklungsbereichs werden gemeinsame Projekte definiert und umgesetzt. Somit wird es zu einem Aus- und Aufbau von Wirtschaftsnetzwerken und gemeinsamen Wertschöpfungsketten in allen regional relevanten Bereichen geben.“ freut sich Landtagsabgeordneter Erwin Gruber.

„Man könnte die Abkürzung der beiden Regionen Almenland & Energieregion also A&EG auch mit „Aus Erfahrung gut“ definieren“ erklären die beiden Geschäftsführer Iris Absenger-Helmli und Jakob Wild, die bereits in der vergangenen Leader Periode auf eine äußerst gute Zusammenarbeit zurückblicken können. Somit sind die Weichen für eine gemeinsame regionale Zukunft politisch, rechtlich und emotional sehr gut eingestellt.

Es wurde bereits ein Proponentenkomitee von beiden Regionen eingerichtet, welches vorerst das Ruder fest in der Hand hält. Dieses setzt sich wie folgt zusammen:

- Bgm. Christoph Stark (Vorsitzender) (Energieregion)
- LA Erwin Gruber (Almenland)
- Bgm. Erwin Eggenreich (Energieregion)
- Obmann Ernst Hofer (Almenland)

Mit freundlicher Unterstützung von Bund, Land und der Europäischen Union

Eckdaten:

Energieregion Weiz-Gleisdorf:

Rechtsform:	Verein seit 1996 GesmbH seit 2009
Obmann:	Bgm. Christoph Stark alternierend mit Bgm. Erwin Eggenreich
Geschäftsführerin:	Dr. Iris Absenger-Helmli
Einwohner:	ca. 42.000
Gemeinden:	18
Hauptschwerpunkte:	Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Elektromobilität (seit 2008)
Auszeichnungen:	Steirische Landesausstellung zum Thema „Energie“: 2001, Österreichischer Umweltschutzpreis: 2010, Steirischer Mobilitätspreis: 2010

Regionale Gemeinschaftsinitiative Naturpark Almenland:

Rechtsform:	Verein seit 1995
Obmann:	ÖR Ernst Hofer
Geschäftsführer:	Jakob Wild
Einwohner:	ca. 12.200
Gemeinden:	12
Hauptschwerpunkte:	Slow-Region, Entschleunigung, Genuss-Tourismus, Marke Almo, KMU
Auszeichnungen:	2003-2013 ua: 1. Platz Top Leader-Region Österreichs, Best-practice-Region der Europäischen Kommission, 1. Platz Gemeindezusammenarbeit-Steiermark, 1. Platz Europäischer Regionserneuerungspreis, 1. Platz Wirtschaft in der Region…

Kontakt: Dr. Iris Absenger-Helmli; Tel.: 0664/5525551, e-mail: iris.absenger-helmli@energieregion.at
Jakob Wild, Tel.: 0664/1906901, e-mail: region@almenland.at

Mit freundlicher Unterstützung von Bund, Land und der Europäischen Union

KälteZEIT ist Thermografieaufnahmen-ZEIT

Thermografie-Pakete der Energieagentur W.E.I.Z.

Was ist Thermografie?

Mit Hilfe einer Infrarot-Kamera wird während der kalten Jahreszeit die Wärmeabstrahlung eines Gebäudes aufgenommen. Bei thermischen Schwachstellen tritt mehr Wärme nach außen als an anderen Stellen. In der Thermografie-Aufnahme werden diese Stellen als hellere Bereiche (gelb, rot und weiß) sichtbar. Thermografien spüren erhöhte Wärmeverluste von Gebäuden auf und dienen als Basis für die energetische Bewertung von Gebäuden.

Energetische Gebäudesanierungen sind sinnvoll, da

- Energieverluste deutlich gesenkt werden,
- Kosten eingespart werden,
- die Lebens- und Wohnqualität gesteigert wird sowie
- ein Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz geleistet wird.

Thermografische Dienstleistungen werden auch heuer wieder von der Energieagentur W.E.I.Z. durchgeführt und beinhalten folgende Pakete:

- Thermografie-Quick-Check (Aufnahmen und Fotodokumentation)
- Thermografie-Basis-Check (Aufnahmen, Fotodokumentation und persönliche Beratung)
- Thermografie-Plus-Check (Aufnahmen, Fotodokumentation, Thermografiebericht mit Schwachstellenanalyse, Optimierungsvorschläge etc. sowie persönliche Beratung)

Für Gemeinden und Institution wie Immobilienverwaltungen, Siedlungsgenossenschaften, etc. werden auch Thermografie-Check-Kombipakete angeboten.

Sichern Sie sich jetzt schon einen Termin für Ihre Thermografie-Aufnahme in der Wintersaison 2013/2014. Für kostenlose Auskünfte steht Ihnen die Energieagentur W.E.I.Z. unter Tel.: 03172/603-0 oder E-Mail energieagentur@w-e-i-z.com sehr gerne zur Verfügung.

W.E.I.Z.
Weizer Energie-Innovations-Zentrum
TECHNISCHE BÜROS INGENIEURBÜROS
MITGLIED DES FACHVERBANDES
österreichischer klimaschutzpreis
Preisträger 2010
Projekt "Energy in Minds!" mit den PartnerInnen
AEE INTEC + Feistritzwerke-STEWEAG + W.E.I.Z.
WIRTSCHAFTSINITIATIVE NACHHALTIGKEIT

Öffentliche Bücherei
St. Ruprecht/Raab

Wir wünschen allen Mitgliedern, Interessenten und Freunden unserer Bücherei

ein frohes Weihnachtsfest
und ein
Gutes Neues Jahr 2014

Wir bitten um Verständnis das wir die Bücherei vom
24. Dezember 2013 bis einschließlich 3. Jänner 2014
geschlossen halten.

Euer Bücherei - Team

Für Informationen erreicht Ihr uns während den Öffnungszeiten unter der Telefonnummer **03178/5152** und per E-Mail (**buecherei@st.ruprecht.at**).
Unsere *Homepage* : ***www.buecherei.st.ruprecht.at***
Über **unsere** **Homepage** können Sie unseren Buchbestand jederzeit abfragen oder div. Titel suchen ob sie vorhanden sind.

Der Elektriker & Heizungstechniker in Ihrer Nähe!

Elektro Energietechnik LODER

Winteraktion: Wärmepumpen und Photovoltaik

- Steuer u. Regelungstechnik
- Photovoltaik
- Entstördienst
- Ölbrenner (Riello)
- ÖkoFen Heizung
- Heizung- Lüftungssteuerung

e-mail: eet.loder@aon.at

Arndorf 82 - 8181 Unterfladnitz

0664 / 333 72 94

www.eet-loder.at

Neuer Standort für die Firma Pellhack!
Seit 1. Oktober 2013

Die Firma Pellkack ist übersiedelt. Seit 1. Oktober 2013 befindet sich die Firma an Ihrem neuen Standort in 8181 St. Ruprecht an der Raab, Dietmannsdorferstr. 289.

Die Zuständigkeitsbereiche der Firma Pellhack umfassen die Bestellung, Lieferung, Ersatzteil-, Garantie- und Serviceleistungen der Pellets- und Hackgutanlagen der Firma Lindner & Sommerauer für die Steiermark.

Die Vorzüge der Lindner & Sommerauer Hackgutheizanlagen sind die **5 Jahre Garantie auf die komplette Heizanlage inkl. Verschleißteile**, Lambda-Sonden-Regelung für optimale Verbrennung.

Wolfgang Luttenberger
Geschäftsführer-Kundenberater
Pellhack Energiesysteme GmbH,
Lindner & Sommerauer Stmk,
Dietmannsdorferstr. 289,
8181 St. Ruprecht a.d.R,
www.pellhack.at
wolfgang.luttenberger@pelhack.at
Tel.: 0664/ 5155007
(PR)

HWB: ≤34 kWh/m²/a

Neues von KOHLBACHER:

Wohnungen

NEU! ST. RUPRECHT/RAAB
Raabfeldgasse
53, 73, 78 bzw. 105 m² echte Wohnnutzfläche

NEU! GLEISDORF
Feldbacher Straße
52, 74 bzw. 92 m² echte Wohnnutzfläche

Doppel- & Reihenhäuser

NEU! ST. RUPRECHT/RAAB
Raabfeldgasse
Doppel- & Reihenhäuser
98, 113, 120 bzw. 131 m² echte Wohnnutzfläche

NEU! GLEISDORF
Feldbacher Straße
Reihenhäuser
98, 113 bzw. 132 m² echte Wohnnutzfläche

Informieren Sie sich! 03854/6111-6 | www.kohlbacher.at

KOHLBACHER GmbH | Schwöbing 81-83 | 8665 Langenwang | office@kohlbacher.at

KOHLBACHER
Bauen ist Vertrauenssache.

Steiermark-Card 2014

Über 100 Ausflugsziele starten in die neue Saison

2014 startet die Steiermark-Card in ihre 3. Saison. Über 100 Ausflugsziele – von der Grazer Schlossbergbahn bis zum Lipizzanergestüt Piber und vom Kindermuseum Frida & Fred bis zur Tierwelt Herberstein – gibt es mit der Steiermark-Card zu entdecken. Card-Besitzern stehen vom 1. April bis 31. Oktober die Türen der Ausflugsziele bei freiem Eintritt offen. Der Gesamtwert der Eintrittspreise liegt bei über 800,– Euro für einen Erwachsenen, bei einmaligem Besuch aller Ausflugsziele.

„Die Steiermark-Card soll ganz nach dem Motto „Das grüne Herz schlägt auch für dich“ den Steirern zeigen, welche Vielfalt die Heimat zu bieten hat“, sagt Doris Wolkner-Steinberger, die Obfrau des Vereins IG Steiermark Card.

Die Steiermark-Card gibt’s ab sofort bis 31. März 2014 zum Frühbucher-Preis von 69,– € (statt 72,–) für Erwachsene. Für Senioren kostet die Card 59,– € (statt 61,–) und für Kinder 33,– € (statt € 35,–).
Steiermark-Cards und sämtliche Ermäßigungen sind in allen Verkaufsstellen erhältlich: online auf www.steiermark-card.net, in den meisten steirischen Raiffeisenbanken, in den Büros der Kleinen Zeitung, bei Graz Tourismus, der Shopping City Seiersberg, Steiermark-Tourismus, bei einigen Ausflugszielen, Tourismusverbänden etc.

Über 100 Ausflugsziele – ein bunter Mix …

Das Freizeit-Angebot der Card ist umfangreich und spricht Museums- und Ausstellungsbesucher, Naturliebhaber und Freizeitgenießer, Wanderer und Erholungssuchende an. Hier ein paar Beispiele: Tierwelt Herberstein, Lipizzanergestüt Piber, die Museen des Joanneums, Salzwelten Altaussee, Stift Admont, Wipfelwanderweg Rachau, Planetarium Judenburg, Asia Spa, Wörschachklamm, Schöckl, Loser, Tauplitzalm, Frida & Fred, Stainzer Flascherlzug, Mariazeller Bürgeralpe, Abenteuerwelt Mautern, Tierpark Preding …

Nachfolgende Ausflugsziele sind „neue“ Steiermark-Card-Partner in der Saison 2014:

Auster Wellnessbad/Graz, Benediktinerabtei Seckau, Dr. Karl Renner Museum/Gloggnitz, Künstlerhaus KM–Halle für Kunst & Medien/Graz, kunstGarten – Kulturraum & Open Air Museum/Graz, Museum im Tabor/Feldbach, Naturkundemuseum Neuberg, Schlossbergbahn Graz, Schloss Aichberg/Rohrbach an der Lafnitz, Tempelmuseum Frauenberg/Seggauberg.
Die Steiermark-Card versteht sich als Marketingplattform und wird als unabhängiger Verein geführt. Ziel des Vereins ist es, die Interessen der Ausflugsziele zu vertreten.
Graz, November 2013

Kontakt:
Verein Interessensgemeinschaft Steiermark Card
Buchberg 50, A – 8223 Stubenberg am See,
Tel.: 03176/800 27, info@steiermark-card.net,
www.steiermark-card.net

Hauskrankenpflege St. Ruprecht/Raab

Seit 2007 arbeiten wir in der Hauskrankenpflege St. Ruprecht/Raab nach den Qualitätskriterien der Quality Austria (ÖQA). Alle zwei Jahre wird die Erfüllung dieser Qualitätskriterien extern überprüft, von den Rahmenbedingungen bis zum Pflegeaudit vor Ort bei den Klienten.
Heuer ist es uns zum vierten Mal gelungen, alle Kriterien bestens zu erfüllen und wieder für zwei Jahre die Verlängerung des Zertifikats zu erhalten.

Ing. Viktor Seitschek (Geschäftsführender Vorstand der ÖQA) und Gottfried Lautner (Geschäftsführer SMP) überreichen das Zertifikat an Fr. Regina Entfellner (Einsatzleitung HKP) und Dr. Herbert Petermichl (Obmann HKP).

Um qualitativ hochwertige Arbeit zu leisten, bedarf es gut ausgebildeter und motivierter Mitarbeiter, die mit Herz und Hirn ihre tägliche Arbeit für unsere Klienten verrichten.
Diese Arbeit wurde im Bericht des Auditors, Herrn Albrecht, lobend erwähnt und mit der Aussage untermauert: „Wenn ich einmal Betreuung brauche, möchte ich mich von Ihnen betreuen lassen.“

Danke an das Team der Hauskrankenpflege

Anzeige

Energieberechnungen Strom-Erdgas

U n a b h ä n g i g – k o s t e n l o s – e f f i z i e n t

Adolf Hausbauer
Kulming 28
8212 Kulm bei Weiz

Tel.: 0664 / 341 76 56
Fax: 03113 / 5 19 19
Mail: a.hausbauer@aon.at

Jährliche Energiepreisersparnis bei Strom und Erdgas von bis zu 3 Monatsraten!

Wir vergleichen und berechnen für Sie KOSTENLOS die Energiekosten für Strom und Erdgas, ganz gleich, ob Sie eine Landwirtschaft, einen Haushalt und oder eine Gewerbeanlage besitzen!
Am 1. Oktober 2001 wurden im Zuge der europäischen „Liberalisierung“ des Energiemarktes die Netzbetreiber von den Energielieferanten getrennt, das heißt, dass man seither die Möglichkeit des Lieferantenwechsels hat!
Natürlich abhängig vom Verbrauch kann man sich jedenfalls einiges an Kosten sparen (bis zu 3 Monatsraten)!
Nutzen Sie dies, indem Sie mich kontaktieren, sei es mittels Telefon, E-Mail oder Fax!
Meine Kunden genießen eine persönliche Betreuung, denn die Energiepreise werden alljährlich neu berechnet (DAUERRABATT) – für meine Kunden entstehen keinerlei Kosten, da die Energielieferanten den kostenlosen Wechsel durchführen!

Beispiele:
Bei einem Lieferantenwechsel der GEWERBEANLAGEN erhalten Sie einen Sonderrabatt von 90 Gratisenergietagen für 12 Monate, das entspricht einem Energiepreis von € 5,94 ct/KWh, ist Bestpreis in Österreich und zusätzlich gibt es noch eine Preisgarantie bis 31.12.2014!
Dasselbe gilt für PRIVAT- und LANDWIRTSCHAFTSANLAGEN, da wird ein Rabatt von 115 Gratisenergietagen gewährt (max. 1800 KWh = € 155,33,–) oder ein Rabatt von 1,5 Cent/KWh plus 6 Monate keine Grundgebühr!

Privat genutzte Anlage
Verbrauch: 5.400 KWh/Jahr
Energiepreisersparnis/Jahr: € 150,– bis € 240,– brutto

Landwirtschaftlich genutzte Anlage
Verbrauch: 20.000 KWh/Jahr
Energiepreisersparnis/Jahr: € 400,– bis € 1.100,– brutto

Gewerbeanlage
Verbrauch: 60.000 KWh/Jahr
Energiepreisersparnis/Jahr: € 1.400,– bis € 2.300,– brutto

Für eine genaue Errechnung der jährlichen Energiepreisersparnisse ist ein Gesamtverbrauch erforderlich, der auf den Abrechnungen ersichtlich ist (gilt für Strom und Erdgas gleichermaßen, falls vorhanden)!
Wenn Sie dies wünschen, so bitte ich um kurze Info bzw. schicken Sie mir Ihre Verbräuche per E-Mail oder Fax oder rufen Sie mich an zwecks Terminvereinbarung an!

Liebe Grüße, Adolf Hausbauer

STRANDHAUS©
DE-LUXE

WOLLSDORF – MAUTNER-STRASSE

Strandhaus 116 - Ihr Traum Bungalow auf der grünen Wiese

mit dem gut durchdachten Grundriss

Sie wohnen im Grünen und genießen dennoch die Vorteile der unmittelbaren Nähe zu Gleisdorf.
In Wollsdorf, Mautnerweg werden auf vier sehr schönen Grundstücken in optimaler Südwestlage mit einer guten Infrastruktur vier Strandhäuser vom Typ 116 in Ziegelmassivbauweise errichtet. In wenigen Minuten erreichen Sie in der Nähe einen großen Kinderspielplatz, Beachvolleyballplatz, den Kindergarten, Sportplatz und Tennisplätze. Sie können den Grundriss mitgestalten und die Ausstattung selbst bestimmen. Sie kaufen Ihr Traumhaus schlüsselfertig oder in sog. Modulbauweise.
Die Grundstücke können auch ohne Haus erworben werden. Preis auf Anfrage.
Gerne stehe ich Ihnen für ein unverbindliches Beratungsgespräch zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartnerin:
Susanne Lehner
0699 12 21 21 53
SDL Immobilien GmbH
Kärntner Straße 390A
8054 Graz

INFOHOTLINE 0800 21 21 53

www.strandhaus.cc

Anzeige

„RAUCHFREI INS NEUE JAHR“

Jedes Jahr um diese Zeit basteln Menschen an guten Vorsätzen für das kommende Jahr. Unter den Top 3 der Vorsätze findet sich neben mehr Bewegung und gesündere Ernährung der lang ersehnte Rauchstopp.
Die Steiermärkische Gebietskrankenkasse bietet steiermarkweit „Rauchfrei in 6 Wochen“-Seminare an. Professionelle TabakentwöhnexpertInnen begleiten die TeilnehmerInnen in die Rauchfreiheit, wobei die Erfolgsquote mit 60 Prozent abstinenten RaucherInnen sehr hoch ist.
Für den Rauchstopp ist es nie zu spät – bereits nach kurzer Zeit machen sich positive Auswirkungen bemerkbar, wie unten stehende Tabelle anschaulich vor Augen führt. Zögern Sie nicht – starten Sie rauchfrei ins neue Jahr!

Zeit	Auswirkungen des Rauchstopps
nach 20 Minuten	Puls und Blutdruck sinken auf normale Werte, die Körpertemperatur in Händen und Füßen steigt.
nach 24 Stunden	Das Risiko, einen Herzinfarkt zu bekommen, geht schon von diesem Zeitpunkt an leicht zurück.
nach 48 Stunden	Die Nervenenden beginnen mit der Regeneration. Geruchs- und Geschmacksorgane verfeinern sich.
nach 2 – 3 Monaten	Der Kreislauf stabilisiert sich. Die Lungenfunktion verbessert sich.
nach 1 – 9 Monaten	Hustenanfälle und Kurzatmigkeit gehen zurück, Die Lunge wird allmählich gereinigt, indem Schleim abgebaut wird. Die Infektionsgefahr verringert sich.
nach 5 Jahren	Das Risiko, an Lungenkrebs zu sterben, verringert sich fast um die Hälfte. Das Herzinfarktrisiko sinkt in einem Zeitraum zwischen 5 und 15 Jahren auf das eines Nichtrauchers.
nach 10 Jahren	Das Lungenkrebsrisiko ist weiter gesunken.
nach 15 Jahren	Das Risiko eines Herzinfarktes ist nicht höher als das eines Nichtrauchers.
	Quelle: Batra A. und Buchkfremer G. (2006/2011) „Nichtrauchen! Erfolgreich aussteigen in sechs Schritten. Kohlhammer

Information „Rauchfrei in 6 Wochen“ in Weiz

Start:	08.01.2014, 6x jeweils mittwochs 17:30-19:00 Uhr
Ort:	Ordination Dr. Herbert Ederer, Marburger Straße 29, 8160 Weiz
Kosten:	Einmaliger Selbstbehalt von 30 €
Anmeldung:	STGKK-RaucherInnen-Helpline, **0316-8035-1919** oder **raucherhelpline@stgkk.at**

ENDLICH AUFATMEN
RAUCHFREI PER MAUSKLICK
www.endlich-aufatmen.at

www.rauchfrei-dabei.at
RAUCHFREI DABEI
Ich zieh' mit!

VIVID suchtprävention

GKK STEIERMÄRKISCHE GEBIETSKRANKENKASSE

Das Land Steiermark
Gesundheit

SÖG
Sozial · Ökologisch · Gemeinsam
Die St.Ruprechter GRÜNEN

Freude schenken
Richtig Müll trennen
Ohne Stress nach Hause kommen
Helfen vor der Haustür
Energiesparen, wo es geht

Weihnachten ohne Geldgeschenke
Einmal ohne Auto in die Firma
In sich gehen, auf seine Gesundheit achten
Heizen nur soviel wie nötig
Nehmen, nur was man wirklich braucht
Anderen Arbeit abnehmen
Chance für Menschen mit Behinderung
Herz zeigen für jedes Lebewesen
Teilen, auch wenn es schwer fällt
Eine Stunde für jemanden, der es nicht erwartet
Nie den Glauben verlieren

Sie erreichen uns unter:

GR Manfred Pock
03178/33 89

GR Andrea Leopold
0664/180 47 49

GR Thomas Matzer
03178/35 73

FÜR St. Ruprecht/R.

Zebrastreifen am Hauptplatz

Wir von der Bürgerliste FÜR-St. Ruprecht haben vor rund einem Jahr im Gemeinderat beantragt, im Bereich des Hauptplatzes Zebrastreifen anzubringen.
Zuerst erklärte man uns, dass dazu die nötige Frequenz fehle und alles sehr kompliziert sei.
Inzwischen hat das „Kuratorium für Verkehrssicherheit“ zwei Verkehrszählungen durchgeführt und diese haben ein überraschendes Ergebnis gebracht. Die erste Verkehrserhebung fand am 20. September im Bereich Gemeinde/Apotheke von 8.30 bis 13.00 Uhr statt. In diesem Zeitraum gab es 542 Fußgängerquerungen. Im gleichen Zeitraum befuhren 1.959 Pkw (!!!) die Hauptstraße.
Die zweite Zählung von der Bestattung Eden bis Blumen Hasenhütl ergab ähnliche Zahlen.
Das Kuratorium für Verkehrssicherheit empfiehlt für diese Bereiche zwei bis drei Zebrastreifen.
Wir freuen uns, dass wir mit unserer Initiative den Nagel auf den Kopf getroffen haben und hoffen auf eine baldige Umsetzung. Beide Studien finden Sie auf unserer Homepage www.fuer-st-ruprecht.at.

Wolfgang Neffe
0664/9970281

Bianka Emmerich
0664/3896070

Aktion der

ÖVP

Für die Bewohner im Markt gibt es wie jedes Jahr gratis eine Christbaumentsorgung.

Samstag, 11. Jänner 2014

Stellen Sie Ihre Christbäume bis 8.00 Uhr an die Straße (bitte ohne Lametta, Haken und Kunststoffe)!

Sonntag, 02. März 2014
Kindermaskenball im
Gemeindezentrum Unterfladnitz

St. Ruprecht an der Raab hat mehr ...

Im vierten Quartal des Jahres machten die Partner der Arbeitsgemeinschaft St. Ruprecht vor allen Dingen mit Aktivitäten für junge Ruprechterinnen und Ruprechter aufmerksam. Die Lehrlingsinitiative 2013, ein gemeinsames Projekt mit der örtlichen Hauptschule, zeigt Möglichkeiten der dualen Ausbildung in und um St. Ruprecht auf.

Rund 40 Prozent der Jugendlichen in Österreich erlernen derzeit nach Beendigung der Pflichtschule einen gesetzlich anerkannten Lehrberuf. Neben den Klassikern unter den Lehrberufen wie FriseurIn, MechanikerIn und VerkäuferIn gibt es eine Vielzahl von unterschiedlichsten Berufsfeldern, in denen man mit einer Lehre so richtig durchstarten kann.

14 Betriebe der Arbeitsgemeinschaft St. Ruprecht bilden Lehrlinge aus. In den nächsten drei Jahren gibt bei den ARGE-Partnern rund 47 offene Lehrstellen. Im nächsten Jahr gibt es 23 offene Lehrstellen in 16 unterschiedlichen Bereichen. Interessant ist auch, dass 55% der Lehrlinge nach Lehrabschluss übernommen werden. Neben klassischen Lehrberufen in den Bereichen Einzelhandel, Restaurant und Küche, Kosmetik und Gesundheit, Holz und Metall gibt es auch weniger bekannte, jedoch nicht mindere tolle Jobangebote: Druckvorstufe, Drucktechnik, Grafik/Design oder Verpackungstechnik sind Beispiele aus den vielen Betätigungsfeldern. Seit 2008 gibt es in Österreich eine neue Form der Lehrlingsausbildung: die Lehre mit Matura. Diese Berufsmatura ist kostenfrei und kann parallel zur Lehre absolviert werden. Nach dem Abschluss sind viele Möglichkeiten offen. Es bieten sich noch bessere Karrierechancen durch neue berufliche Möglichkeiten im Betrieb, Zugang zu Kollegs, Akademien sowie Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen.

Folgende ARGE Partner bilden Lehrlinge aus:

Spar Markt Pratscher Fuchs
Garten-Hotel Ochensberger
Universitätsdruckerei Klampfer
Landhotel Locker
Marktheuriger Strobl
Rondo Ganahl AG
Tischlerei Scharler
Autohaus Gerald Unger
Fleischerei Pichler
Zahntechnik Strobl
crosseye Marketing
Karl Binder GesmbH & Co KG
Zahnarztpraxis Dr. Anja Grauf
BMW Unger

Da viele Betriebe berichten, dass es in ihren Betrieben an interessierten und lernwilligen Lehrlingen mangelt, wurde nun gemeinsam mit der Hauptschule St. Ruprecht eine Lehrlingsinitiative gestartet. Oft ist es auch so, dass viele junge Menschen nicht ausreichend über die Möglichkeiten der Lehre am Wirtschaftsstandort St. Ruprecht informiert sind.

Dem soll nun eine „Lehrlingsinitiative“ Abhilfe schaffen. Ziel ist es, die SchülerInnen der Hauptschule St. Ruprecht an der Raab durch diese Initiative über die lokalen Betriebe und somit mögliche ArbeitgeberInnen und Lehrausbildungsbetriebe zu informieren, bevor sie in das neunte Schuljahr oder eine weiterführende Schulbildung übergehen. Das Team rund um Dir. Sackl, insbesondere die beiden engagierten Lehrerinnen Frau Hirtenfellner und Frau Altvater, setzen gemeinsam mit den ARGE-Partnern zahlreiche Aktivitäten das ganze Jahr hindurch um. So wurde die Lehrlingsinitiative bei den Berufsorientierungsgruppen bereits vorgestellt. Sechs Betriebe (Autohaus Unger, Garten-Hotel Ochensberger, Zahntechnik Strobl, Zahnarzt Dr. Grauf, Tischlerei Scharler und Rondo Ganahl) präsentierten ihre Lehrstellenangebot mit einer Ausstellung und Infoständen am Elternsprechtag am 4.12. in der Hauptschule. Im Frühling 2014 folgen Betriebsführungen. Im Frühsommer wird es erneut die Möglichkeit zum „Schnuppern“ in den Betrieben geben. Außerdem wird im Rahmen eines weiterführenden Dialoges die Kommunikation mit den Lehrstellenanwärterinnen über das neunte Schuljahr hinaus gepflegt und aufrechterhalten.

Ein weiteres „Highlights“ der letzten drei Monate war der dritte Kinderkochkurs, der dieses Mal beim Gansrieglhof stattfand. Inge Loder-Taucher öffnete ihre Küche und kochte mit Maria Eitljörg regionale Schmankerln. Den rund 20 Kindern schmeckte es und sie hatten großen Spaß.

Am 4. Oktober hieß es wieder „essen, trinken, feiern“. In vielen St. Ruprechter Lokalen spielten Bands und kulinarische Köstlichkeiten wurden serviert. Der beliebten Sammelpass und ein Gewinnspiel mit tollen Preisen rundeten den Spaß ab. Einige Gewinner holten ihre Preise schon am Gemeindeamt ab (siehe Foto). Die restlichen Gewinner wurden verständigt.

Seit 29.11. erstrahlt St. Ruprecht im weihnachtlichen Glanz: Das Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung wurde feierlich zelebriert. Bratäpfel, Waffeln, Schokospießchen und natürlich Glühwein und Punsch sowie eine wunderschöne musikalische Untermalung durch ein Bläserquartett der Marktkapelle zauberten vorweihnachtliche Stimmung auf den Hauptplatz.

Verpassen Sie keine Neuigkeiten und fordern Sie jetzt den monatlichen St. Ruprechter Newsletter an. Senden Sie einfach eine E-Mail an ruprecht@marketing-praxis.at, Betreff: News

Ruprecht hat mehr … auf Facebook – werden Sie Fan:
http://www.facebook.com/pages/St-Ruprecht-hat-mehr

Frohe Weihnachten

und einen guten gesunden Rutsch ins Jahr **2014**
wünscht Ihnen die Nahwärme St. Ruprecht.

Gerhard Matzer Geschäftsführer

Sehr geehrte St. Ruprechter-innen, wir haben unser Nahwärmenetz 2013 um ca. 150 Trassenmeter erweitert und konnten dadurch fünf neue Abnehmer dazugewinnen. Die Gesamtanschlussleistung unserer Kunden erreicht bereits 2500 kW. Ein großes Dankeschön an unsere Wärmebezieher, die durch ihr Umdenken und Vertrauen einen wesentlichen Schritt dazu beigetragen haben, dass wir ca. 400.000 lt, Heizöl durch Biomasse ersetzen konnten. In der Betrachtung von Co2 Emissionen wurden ca. 1,1 Millionen kg Co2 eingespart! Unser Ziel für 2014, ist der weitere Netzausbau in Fünfing

Was bedeutet das Heizen mit Holz:

- regionale Wertschöpfung für Arbeitsplätze und mehr Geld in der Region
- aktiver Klimaschutz durch die Verwendung CO2-neutraler und nachhaltig produzierter Brennstoffe
- emissionsarme Verbrennung durch heimische Spitzentechnologie
- Unsere Abnehmer werden mit einem Biowärme - Schild ausgezeichnet.

Die Energieregion Weiz-Gleisdorf präsentiert: 4.000 saftige, süße Sonni – Weckerln

Nach der gelungenen Einführung der Sonni-Weckerln im Frühjahr 2013 gibt es bereits eine gelungene Weiterentwicklung:
„Der süße Sonni“ – ist ein süßes Weckerl aus Brioche-Teig gefüllt mit leckerer, regionaler Apfelmarmelade.
Gemeinsam mit den 8 Meisterbäckern der Energieregion Weiz-Gleisdorf (Gaulhofer, Eitljörg-Scholz, Schwindhackl Tengg, Wachmann Wurm, Zank, Zorn,) wurde dieses saftige, süße Weckerl kreiert und wird nun den Bürgerinnen und Bürgern der Region vorgestellt.
4000 Stück werden in den kommenden Wochen in allen Gemeinden der Energieregion Weiz-Gleisdorf bei verschiedenen Veranstaltungen zum verkosten verteilt.
Selbstverständlich ist der süße Sonni auch bei den Meisterbäckern der Region ab sofort um € 1,20 zu kaufen.

Sollten Sie weitere Fragen haben, freue ich auf Ihren Anruf oder email:
Dr. Iris Absenger-Helmli, iris.absenger-helmli@energieregion.at, Tel: 0664 5525551

THERA*CELL*® Studio-THOSOLD • 8062 KUMBERG • PIRCHASTRASSE 26

Neue Wege in der Schmerztherapie

Hochenergetische Impulstherapie—HIT®

THERA*CELL*®

- ⇒ ARTHROSE
- ⇒ ARTHRITIS
- ⇒ BANDSCHEIBENVORFALL
- ⇒ RHEUMA
- ⇒ GICHT
- ⇒ KNOCHENBRUCH
- ⇒ OP-SCHMERZEN
- ⇒ MUSKELZERRUNG
- ⇒ MUSKELFASERRISS
- ⇒ ENTZÜNDUNGEN
- ⇒ PRELLUNGEN
- ⇒ STAUCHUNGEN

Es kommt häufig vor, dass Patienten ausreichend medikamentös eingestellt sind und auch mit Physiotherapie nicht schmerzfrei werden oder Heilungsprozesse zu langsam voranschreiten. Dies kann daran liegen, dass Zellfunktionen gestört sind. Es treten Fehlfunktionen auf und der Stoffwechsel der Zelle läuft nicht mehr reibungslos. Zu wenig Sauerstoff gelangt in die Zelle und Schlackestoffe werden nicht mehr entsorgt, denn hierzu braucht die Zelle ein bestimmtes Potential (Membranpotential). Durch Infekte, Entzündungen, Verletzungen reduziert sich dieses Potential und der Körper reagiert z.B. mit Schmerzen.

INFO und TERMINVEREINBARUNG unter 0664/311 6161

LANDHOTEL LOCKER

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest & bedanken uns für die jahrelange Treue und Verbundenheit!

Umbauphase Gastronomie von Februar bis November 2014
4-Sterne-Hotel weiterhin geöffnet!

Feiern Sie im Jänner mit uns Abschied & im Herbst 2014 Eröffnung im Locker & Léger!

Sonntag, 19. + 26. Jänner
Locker's Schlemmermeile
Mittags-Buffet
um € 15

NEUERÖFFNUNG
Locker & Léger Bistro.Bar
besuchen Sie uns
im Herbst 2014

31. Jänner ganztags
Abschiedsparty
Kaffee € 1,50 Bier € 2,-
Bar-Mixgetränke € 2,50
ab 20 Uhr Fun-DJ Tobi

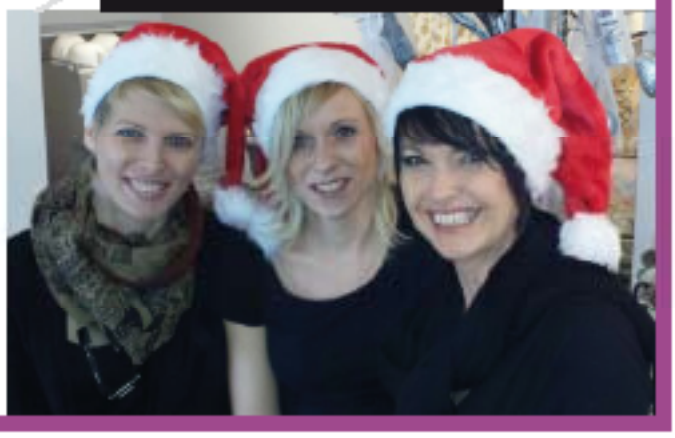
HAARSTUDIO WOLF
IHR WOHLFÜHLFRISÖR

Anita Wolf
Parkstraße 6
8181 St. Ruprecht/ Raab
Tel. 03178/28 800
E-Mail office@haarstudio-wolf.at

Öffnungszeiten
Dienstag bis Donnerstag
8.30 bis 18.00 Uhr
Freitag
8.30 bis 19.30 Uhr
Samstag
8.00 bis 12.00 Uhr

www.haarstudio-wolf.at

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2014!



Raiffeisenbank St. Ruprecht/Raab

Ausflug des Raiffeisen Wertpapier-Clubs

Im August 2013 machten sich 19 Mitglieder des Raiffeisen Wertpapier-Clubs auf ins Burgenland zum alljährlichen Ausflug. Dort erwartete sie eine einmalige Draisinenfahrt von Neckenmarkt nach Oberpullendorf. Nachdem die TeilnehmerInnen fleißig in die Pedale gestiegen waren, hatten sie sich das traditionelle Mittagessen wahrlich verdient. Danach ging‘s weiter zum Schloss Lackenbach, wo die Ausstellung „Natur auf der Spur“ besichtigt wurde. Den Ausklang fand der 1-Tages-Ausflug beim gemütlichen Beisammensein in einem Buschenschank.

Sumsi-Rucksäcke zu Schulbeginn

Anlässlich des Schulbeginns überreichten GL Reinhold Schwarz und Doris Hadolt aus unserer Raiffeisenbank allen SchulanfängerInnen Sumsi-Rucksäcke mit tollem Inhalt.
Neben Spielsachen und Stundenplan fanden die SchülerInnen in den Rucksäcken eine Warnweste zur sicheren Bestreitung des Schulwegs vor.
Das Team unserer Raiffeisenbank wünscht allen SchülerInnen und LehrerInnen viel Erfolg und Spaß im heurigen Schuljahr.

Volles Haus bei der „Langen Nacht des Sparens 2013“

Bei der Langen Nacht des Sparens am 29. Okt. 2013 war in der Raiffeisenbank in St. Ruprecht/R. sprichwörtlich der Bär los. Neben der Möglichkeit, alle Bankgeschäfte bis spät in den Abend abzuwickeln, konnten unsere KundInnen eine Weinverkostung (Fam. Loder-Taucher), Steirische Spezialitäten (Fam. Wiedenhofer) und köstliche Mehlspeisen (Fam. Bloder) genießen. Das Team der Raiffeisenbank in St. Ruprecht/R. freut sich über den tollen Verlauf der Langen Nacht des Sparens und bedankt sich herzlich bei der Landjugend St. Ruprecht/R. für die Unterstützung bei der Bewirtung.

Raiffeisenbank St. Ruprecht/Raab

Fahrt zum Spiel des SK Puntigamer Sturm

Groß war die Freude von 33 jungen Fußballbegeisterten, als sie mit der Raiffeisenbank Region Gleisdorf zum Match „SK Puntigamer Sturm gegen FK Austria Wien“ fahren konnten. Trotz der tollen Unterstützung der Fans musste sich der SK Puntigamer Sturm leider mit 1:2 geschlagen geben. Die Niederlage hat der tollen Stimmung jedoch keinen Abbruch getan und so wurde der Fußball-Nachmittag in der UPC-Arena zum einmaligen Erlebnis für Groß und Klein.

Mit Raiffeisen Bausparen zur Popcorn-Maschine

Popcorn wie im Kino genießen kann nun Markus Hadler aus Breitegg. Er hat beim Sommergewinnspiel der Raiffeisen Bausparkasse mitgemacht und eine von 600 Popcorn-Maschinen im Design der 50er Jahre gewonnen.
Sein Kundenberater Herbert Salchinger hatte die Ehre, den tollen Preis zu überreichen, und gratulierte dem stolzen Gewinner herzlich.

Kundenreise 2014 ins Baltikum

Unsere nächstjährige Kundenreise führt uns vom 9.–16.7.2014 ins Baltikum (Estland, Lettland und Litauen). In einer komplett durchorganisierten Reise können Sie die schönsten Impressionen der drei Ostseeländer genießen. Lassen Sie sich vom Zauber der Städte Tallinn, Riga, Vilnius sowie der Küste beeindrucken. Wir freuen uns über die große Nachfrage (bereits über 50 Anmeldungen) und bitten Interessierte, sich möglichst bald bei Elisabeth Hierzer oder Doris Hadolt in der Raiffeisenbank in St. Ruprecht/Raab zu melden (Tel: 03178-2305). Eine einmalige Reise wartet auf Sie!

Raiffeisenbank
St. Ruprecht/Raab

Jacken für die Zabulus Orcus Bärntalperchten

Die Raiffeisenbank Region Gleisdorf tritt nicht nur als verlässlicher Partner in Bankfragen, sondern auch als wichtiger Sponsor von örtlichen Vereinen auf. In diesem Zusammenhang wurde auch der Ankauf von Jacken für das Team der Zabulus Orcus Bärntalperchten tatkräftig unterstützt. Die Perchten-Gruppe, die größtenteils aus MitterdorferInnen besteht, nimmt in diesem Winter an über 15 Perchtenläufen in ganz Österreich und Deutschland teil. Die Geschäftsleitung der Raiffeisenbank Region Gleisdorf wünscht sowohl dem Team als auch deren Zusehern viel Spaß und ist froh, dass die Zabulus Orcus Bärntalperchten zum Fototermin ohne Maske erschienen sind!

Snowmania

Auch diesen Winter organisiert unsere Raiffeisenbank wieder einen Ski-Bus zur Snowmania am Kreischberg. Diese findet voraussichtlich am Samstag, 8.2.2014 statt. Neben der Möglichkeit, einen Skitag zum unglaublichen Preis zu genießen, erwartet alle TeilnehmerInnen wieder ein umfangreiches Rahmenprogramm vor Ort. Für nähere Informationen bzw. Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Karl Reiter (03178 / 2305-11) in der Raiffeisenbank in St. Ruprecht/Raab.

1. St. Ruprechter

Wohlfühlmesse

11. Jänner 2014

im Landhotel Locker

Ab 9:00 Uhr

Veranstalter:
Hannes & Andrea Andexer
www.crazyhappy.at

Kostenlos
Kennenlernen
Schnuppern
Ausprobieren

Ganztägig
Vorträge und
Workshops

Aussteller:

Christa Strobl
Aromatherapie

Isabella Petz
Bioresonanz

Irmgard Daempfer
Klangreisen

Andrea & Hannes Andexer
Access Consciousness®

Daniela Kuckenberger
Energethische Fotografie

Barbara Woath & Birgit Berger
Ernährung, Anti-Aging, Zumba®

Samantha Huemer
Kosmetik, Nagel- und Fusspflege

Bianka Emmerich & Jasmin Heschl
Yoga Individuell - Y!! Move it

Susanne Gabriele Hofer
Reconnective Healing, The Reconnection

Evelyn Schmid
Quantenarbeit, Mensch-Tier-Kommunikation

Gudrun Matzer, Rosalinde Gabbichler, Christine Reiter
Dorn Breuss, Fußzonen, Lomi Lomi Nui

Rahmenprogramm

9 Uhr	Trommelworkshop Gudrun Matzer, Susanne Hofer Irmgard Daempfer
10 Uhr	Vortrag: Dorn Breuss, Lomi Lomi Nui, Fusszonenbalance Gudrun Matzer, Rosalinde Gabbichler Christine Reiter
11 Uhr	Vortrag "Access Consciousness®" Andrea und Hannes Andexer
13 Uhr	Vortrag "Aromatherapie" Zauber der Düfte mit Christa Strobl
14 Uhr	Workshop "Energethische Fotografie" Daniela Kuckenberger
15 Uhr	Vortrag "Bioresonanz" Isabella Petz
16 Uhr	Vortrag "Ernährung" Barbara Woath
17 Uhr	Vortrag und Workshop Y! - Move it! Bianka Emmerich, Jasmin Heschl Hans Endmaya

Zwischen den Vorträgen gibt Birgit Berger kurze Zumba®-Schnuppereinheiten zum Mitmachen.

CONSENS
Versicherungsmakler GmbH

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr wünscht Ihnen Ihr CONSENS Team!

CONSENS St. Ruprecht/Raab
Franz Hasenhütl

Wolfgruben 26
8181 St. Ruprecht/Raab
Telefon 0 3178 / 27 41
Fax 0 3178 / 27 41 -4
E-Mail struprecht@consens.vg
Web www.consens.vg

Es beruhigt, **richtig** versichert zu sein ...

Kindergartengemeinschaft St. Ruprecht/Unterfladnitz

Vorwort zum Buch: „Weihnachtszeit in der Familie“, Steirisches Volksliedwerk

Weihnachtslieder spiegeln Alltag und Traditionen. Aber: Ohne Mühe gibt es keine Musik, ohne Geduld und Ausdauer keine schönen Augenblicke; behutsame Vorbereitung auf das Fest, auch das Vorlesen von Geschichten und die kleinen Missgeschicke erhöhen die Spannung für diese Feier.

Hermann Härtl

Unser Kindergarten startet heuer in das 20. Jahr seines Bestehens und der Jahresschwerpunkt für dieses Kindergartenjahr ist die Musik. Jede Gruppe setzt sich anders damit auseinander, aber gemeinsam möchten wir vermitteln: Musik produzieren macht glücklich, stark, fröhlich und kann andere begeistern.
Nach den Laternenfesten folgt die Adventzeit:
Weihnachtslieder sind Teil eines alljährlich wiederkehrenden Rituals, aber ist es heute noch zeitgemäß, selbst zu singen, wo Dauerberieselung, CDs und Konzerte von Jung bis Alt locken?
Wir sagen Ja zu unserer eigenen Tradition – und so nahmen wir Kontakt zum Steirischen Volksliedwerk auf. Es kommt auch eine Referentin und unterstützt uns bei der Vermittlung von Dialekt und steirischem Liedgut. Sie bringt eine Geige mit. Für die Kinder wird das Üben der Lieder zum Erlebnis und die Vorfreude auf Weihnachten wird Tag für Tag neu erlebt. Selbstgestaltete Musik bereitet Freude, bringt vieles zum Schwingen und kann begeistert in die eigene Familie weitergetragen werden.
Die Vorfreude auf Weihnachten wird Tag für Tag neu erlebt mit Düften, Klängen, Sprache, eigenem Handeln und Tun, wo wir Naturmaterialien wie Tannenzweige, Hagebutten, Wachs, Zapfen und Schafwolle verwenden.

Elisabeth Seidler

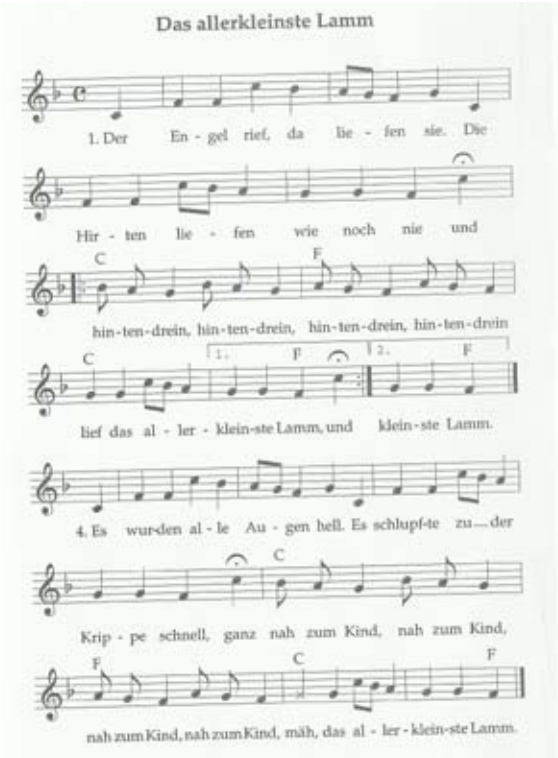
Das san fünf Hirten:

… der hiat die Kiah
... der hiat die Butsch
… der hiat die Goaß
… der hiat die Schaf,
… und der kloane Wutzi
Putzi liegt faul im Gras
und schlaft.

Lieder:

Es wird scho glei dumpa, es wird scho glei Nacht ...

Hinterdrein, hinterdrein, hinterdrein lief das allerkleinste Lamm.


Das allerkleinste Lamm

1. Der En - gel rief, da lie - fen sie. Die
Hir - ten lie - fen wie noch nie und
hin-ten-drein, hin-ten-drein, hin-ten-drein, hin-ten-drein
lief das al - ler - klein-ste Lamm, und klein-ste Lamm.
4. Es wur-den al - le Au - gen hell. Es schlupf-te zu — der
Krip - pe schnell, ganz nah zum Kind, nah zum Kind,
nah zum Kind, nah zum Kind, mäh, das al - ler - klein-ste Lamm.

2. Dort stand der Stern mit frohem Schein.
Die Hirten eilten querfeldein
und hintendrein, hintendrein, hintendrein, hintendrein
lief das allerkleinste Lamm.

3. Die Hirten traten durch die Tür,
sie wagten kaum zu atmen schier
und hintendrein, hintendrein, hintendrein, hintendrein
lief das allerkleinste Lamm.

Volksschule St. Ruprecht/Raab

Lese-Gruselnacht

Ein besonderer Schultag war für die Kinder der 3b-Klasse ein Donnerstag im Oktober. Nachdem die Kinder mit ihrer Lehrerin Anna Rosenberger zwei Wochen lang intensiv geprobt hatten, war es soweit! Das Musical „Villa Spooky“ wurde aufgeführt! Am Vormittag gab es bereits zwei Vorstellungen für alle Mitschüler und am Abend spielten und sangen sie für die Familie und Freunde. Alle Vorführungen fanden großen Anklang und so gab es nach der Abendvorstellung eine Pizza als Belohnung. Danach wurden die Eltern heimgeschickt und die Schüler absolvierten noch eine Grusel-Rätselrallye durch das Schulhaus. Das abschließende Lesen auf dem Matratzenlager fiel eher kurz aus, da die Kinder erschöpft waren und bald zufrieden einschliefen. So macht Schule Spaß!

Nächtliches Treiben in der Volksschule

Am 3. Oktober trafen sich die Kinder der 3a-Klasse mit ihrer Lehrerin Ingrid Neffe am Abend in der Schule und gingen dann gemeinsam ins Azzurro Pizza essen. Ein Eiskugerl, spendiert von Silvio und der tolle Spielplatz trugen zur guten Laune bei. Wieder in der Schule, wurde in der Klasse ein gemütlicher Schlafplatz gerichtet und dann ging‘s erst richtig los: Die ganze Schule gehörte uns. Spaß im Turnsaal, Spielen in der Klasse, Toben durch die Gänge, Lesen, Tischfußball, ein kurzer Kinderfilm – und so waren alle müde genug, um problemlos durchzuschlafen! In der Früh spazierten wir zum UNI-Markt und wurden mit einem herrlichen Gratis-Frühstück verwöhnt. Der restliche Vormittag wurde sportlich-spielerisch genützt.

Basketball an der Volksschule St. Ruprecht/R

Im Rahmen vom „Bewegungsland Steiermark“ werden heuer für die Kinder der 3. und 4. Klassen Basketball-Schnuppereinheiten angeboten. Dabei werden die Kinder von einem Trainer der „Gleisdorfer Dragons“ in die Sportart eingeführt und dürfen unter seiner Leitung einige Trainingseinheiten absolvieren. Mit großer Begeisterung nehmen die Kinder an dieser Aktion teil. Und wer weiß: Vielleicht befindet sich unter ihnen ja ein zukünftiger Basketball-Star!

Hauptschule St. Ruprecht/Raab
Schwerpunkte: Informatik und Sprachen, Kreativität, Bewegung und Sport
8181 St. Ruprecht/Raab **Tel.:** 03178/5130 **Fax.:** 03178/5130-8
Homepage: www.hs-struprecht.at **E-mail:** direktion@hs-struprecht.at

Die Hauptschule St. Ruprecht/Raab – eine „Wohlfühlschule“

Unsere Hauptschule hat in den letzten Jahrzehnten bewiesen, dass jemandem, der diese Schule besucht, alle Wege in die Zukunft offen stehen. Durch ein durchdachtes Angebot an Gegenständen, Begabtenförderung und hervorragende pädagogische Arbeit werden unsere Kinder auf ihr späteres Leben vorbereitet.
Großer Wert wird auf Höflichkeit, Kooperationsfähigkeit, Selbstständigkeit und soziales Verhalten gelegt, was im späteren Berufs- und Erwachsenenleben unserer heutigen Jugend eine immer größere Bedeutung haben wird.

Unsere Schule deckt folgende Schwerpunkte ab:

- Sprachen
- Informatik
- Kreativität
- Sport
- Begabtenförderung

Kreatives Gestalten in der HS St. Ruprecht/R.

Native Speaker helfen beim Erlernen der Fremdsprache Englisch, Zusatzangebote im Kreativbereich haben zu tollen Ausstellungen in der Schule geführt, und auf sportlichem Gebiet bringt die gute Arbeit Erfolge in allen Bereichen. Auf das Berufsleben werden unsere Kinder im Gegenstand Berufsorientierung und Bildungsinformation vorbereitet.
Den Status einer Neuen Mittelschule wird die HS St. Ruprecht erst ab dem Schuljahr 2015/16 haben.
In unseren Klassen lernen hochbegabte Kinder, aber auch Schüler mit speziellem Förderbedarf. Ideal für diese „Durchmischung“ ist das an der HS St. Ruprecht praktizierte Teamteaching, das es ermöglicht, auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der einzelnen Schüler einzugehen.
Die HS St. Ruprecht ist eine gesunde Landschule, in der man großen Wert auf Zusammenarbeit und auf ein gutes Schulklima legt. Jeder einzelne junge Mensch ist uns ein Anliegen.
Am Donnerstag, dem 9.1.2014 um 19.00 Uhr, informieren wir in unserer Schule alle interessierten Eltern über unser Bildungsangebot und am Freitag, den 7.2.2014, laden wir Sie von 8.30 bis 11.15 Uhr zu unserem Tag der offenen Tür ein.

Erfolgreich beim Waldlauf der Jugend: Anna Kössler und Anna Hatz

Unsere siegreiche Schülerligamannschaft

Beim Jobday in Weiz

Frühstück mit unserem Native Speaker

Projekt: Lernen lernen der 1. Klassen

Anzeigen

Mit besonderen Geschenken ist es am schönsten, DANKE zu sagen!
Die besten Gutschein-Ideen aus dem Garten-Hotel Ochensberger einfach und bequem online kaufen.
24 Stunden täglich, 365 Tage im Jahr, zu jeder Tages- und Nachtzeit.

Verschenken Sie genussvolle Momente in unserem Restaurant, oder entscheiden Sie sich für feine Spezialitäten aus unserer hauseigenen Delikatessenreihe „STEIERNESS Selection". Bescheren Sie einem besonderen Menschen erholsame Stunden im Vitalreich STEIERNESS mit herrlichen Wellnessbehandlungen, die unter die Haut gehen. Mit Geschenkideen von Ochensberger liegen Sie immer richtig!

Auf unserer Website haben Sie die Möglichkeit, Ihre Gutscheine online mit Kreditkarte zu bezahlen. Drucken Sie diesen selbst aus und verschenken ihn noch am gleichen Tag, sogar mit persönlicher Widmung! Auf Wunsch bestellen Sie Ihren Gutschein per Nachnahme (österreichweit) und erhalten diesen per Post. Natürlich können Sie auch weiterhin Ihre Gutscheine persönlich im Hotel kaufen.

Öffnungszeiten zur Weihnachtszeit:

- Restaurant geschlossen von 23. – 26. Dezember 2013
- Hotel geschlossen von 24. – 26. Dezember 2013
- Weinbar geöffnet am 24. Dezember bis 14:00 Uhr, von 25. – 26. Dezember 2013 geschlossen

Das Garten-Hotel Team wünscht allen Ruprechterinnen und Ruprechtern eine zauberhafte Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Lieben!

Erfahrungsbericht RLF-A-2000

Unser neues RLF-A-2000 ist nun seit einem guten Jahr im Einsatz und hat bereits einige Male bewiesen, dass diese Anschaffung die Schlagkraft der Freiwilligen Feuerwehr St. Ruprecht um Welten verstärkt.

Um die Handhabung des Fahrzeuges und der großen Anzahl an Geräten noch weiter zu vertiefen, haben zwei Einsatzgruppen am 2. November die Technische Hilfeleistungsprüfung absolviert.
Bei dieser Prüfung wird ein fiktiver Verkehrsunfall nach einem genauen Ausbildungsschema abgearbeitet. Dabei ist nicht allein die Schnelligkeit Ziel der Ausbildung, sondern das sichere und koordinierte Arbeiten des ganzen Teams. Nach wochenlanger Vorbereitung und vielen Übungen unter der Anleitung unseres Ausbildungsbeauftragten BM Gernot Untersweg konnten beide Gruppen die Prüfung mit Bravour bestehen und eine Gruppe konnte sogar mit einer fehlerfreien Leistung die Abzeichen in Empfang nehmen.
Eine besondere Freude war es uns, unter den Schaulustigen bei der Abnahme beim Gewerbepark St. Ruprecht Herrn OBR Bereichskommandanten Johann Preihs und EHBI Alois Wiedner zu finden. An dieser Stelle möchte ich mich bei Herrn Walter Kleinhappl für die Zurverfügungstellung des Areals für die Übungen und die Prüfung recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt auch dem Bewerterteam, an der Spitze Hauptbewerter Josef Reiter von der Landesfeuerwehr und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring.

Nur durch laufende Schulungen und Übungen, zu diesen zählen im besonderem Maße die Technischen Hilfeleistungsprüfungen und die Branddienstleistungsprüfungen, können wir sicherstellen, dass so viele Kameraden wie möglich im Umgang mit den Fahrzeugen und Gerätschaften den Anforderungen im Einsatz gerecht werden.

Auch das Feuerwehrjahr neigt sich dem Ende zu und wir können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

In diesem Sinne wünschen alle Kameraden und das Kommando allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern besinnliche Feiertage, ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2014.

OBI Harald Kammerer

Sport- und Kulturverein FC-DONALD St.Ruprecht/Raab

Auf geht's! BEWEGUNGSLAND STEIERMARK

Bewegungsangebote für Erwachsene und gemischte Gruppen

Angebot (Anbieter)	Ort	Zeit	Kontakt
JEDEN DIENSTAG			
Tischtennis (FC-Donald)	Turnsaal der Hauptschule	18:00 – 20:00 von Sept. - Mai	Manuel Lenz Tel. 0664/2354900
Gesundheitsturnen (Ortsbäuerinnen)	Turnsaal des Kindergartens	19:00 – 20:00 von Sept. - Mai	Maria Eitljörg Tel. 03178/2715
Damenturnen (Prof. Monika Stark)	Turnsaal der Volksschule	20:00 – 21:00 von Sept. - Mai	Margarete Emmerich Tel.: 03178/2273
JEDEN MITTWOCH			
Langsam-Lauftreff (FC-Donald)	Treffpunkt Vereinshaus FC-Donald	18:30 – 19:30 Frühjahr, Sommer, Herbst	Manfred Pock Tel. 0699/81867282
JEDEN DONNERSTAG			
Konditionsgymnastik (FC Donald)	Turnsaal der Hauptschule	18:30 – 20:00 von Sept. - Apr.	Franz Podhraski Tel. 0664/6266453
Fit and Fun for Everyone (FC-Donald)	Donnerstag, Hauptschulturnsaal	20:00 – 21:00	Sabine Suppan Tel. 0664/2344878
JEDEN FREITAG			
Hobbyfußballgruppe für alle von 15 – 50 Jahren (FC-Donald)	Turnsaal der Volksschule	20:00 – 22:00 von Sept. - Mai	Gernot Reinprecht Tel.: 0664/3721969

Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche

Angebot	Ort	Zeit	Kontakt
JEDEN DIENSTAG			
Kinderturnen in 2 Gruppen: 3-4 Jahre und 5-7 Jahre (FC-Donald)	Turnsaal der Volksschule	15:00 – 16:30 von Sept. - März	Natascha Stenitzer Tel. 0676/845120202
Jazzdance für Kinder (Gabriele Sikora)	Turnsaal des Kindergartens	17:00 – 19:00 an Schultagen von Sept. - Mai	Gabriele Sikora Tel. 0664/88615606
Hip Hop für Jugendliche (Gabriele Sikora)	Turnsaal des Kindergartens	17:00 – 19:00 an Schultagen von Sept. - Mai	Gabriele Sikora Tel. 0664/88615606

ASKÖ ASVÖ SPORT union Landesschulrat für Steiermark Das Land Steiermark Sport

Sport- und Kulturverein
FC-DONALD
St.Ruprecht/Raab

Auf geht 's!
BEWEGUNGSLAND STEIERMARK

Bewegungsangebote für SeniorInnen

Angebot	Ort	Zeit	Kontakt
JEDEN MITTWOCH			
Seniorenwandern (FC-Donald)	Treffpunkt Parkplatz GH Locker	16:00 Uhr	Rupert Schlemmer Tel. 03178/28137
JEDEN FREITAG			
Seniorenwandern (Seniorenbund)	nach Absprache	18:00 – 19:00 ein Mal pro Monat	Alois Friedl Tel. 03178/28148

Terminänderungen vorbehalten!

Auf geht 's!

Vorsilvester Feier

28.12.

ab 14.00 Uhr

Havana Cola 3,-

Glas Bier/Prossecco 2,50

Großes Feuerwerk

azzurro

Bahnhofplatz 93
8181 St. Ruprecht an der Raab

Staatsmeisterschaft Rock'n'Roll im Kunsthaus der Stadt Weiz am 23.11.2013

Akrobatik meets Rock'n'Roll! Unter diesem Motto stand der Tanzevent des Jahres – die Staatsmeisterschaft in Rock'n'Roll Akrobatik! Bei diesem spritzigen, abwechslungsreichen und spektakulären Event, veranstaltet vom RRC Formation 88 aus St. Ruprecht, waren mehr als 120 aktive Tänzer und Tänzerinnen in den Klassen A, B, C sowie den Junioren, Schülern und Einsteigern im ausverkauften Kunsthaus Weiz am Start und konnten mit tänzerischen Höchstleistungen und viel Charme das Publikum verzaubern.
In der Königsklasse der Rock'n'Roll Akrobatik, der Klasse A, konnten Oliver Kern und Verena Gschanes, welche erst seit Beginn des Jahres 2013 in die Klasse A aufgestiegen sind, den Vizestaatsmeistertitel 2013 in die Steiermark holen. Dem Paar Christoph Pribitzer und Isabella Vorraber gelang mit dem 3. Platz ein fulminanter Beginn ihrer erst so jungen gemeinsamen Tanzkarriere. Jürgen Friedl und Alexandra Friedl zeigten eine ebenso ansprechende Leistung und erreichten den 5. Platz.
Fabian Fladerer und Lena Weber haben sich in der sehr umkämpften Juniorenklasse mit Siegen bei den letzten nationalen Turnieren und dem Viertelfinaleinzug bei der Weltmeisterschaft in St. Petersburg selbst zu den Favoriten auf den Staatsmeistertitel gemacht und konnten mit einer hervorragenden Präsentation ihres Programms nicht nur das Publikum, sondern auch die Wertungsrichter überzeugen und sicherten sich den Österreichischen Meister 2013 in der Juniorenklasse. Aber auch Leon Petek mit seiner Tanzpartnerin Katrin Ferstl sorgte mit dem sensationellen 2. Platz für eine weitere Topplatzierung.

Oliver Kern und Verena Gschanes

Christopher Pribitzer und Isa Vorraber

Die Ergebnisse der Staatsmeisterschaften im Detail:

Einsteiger	
Lukas WIESAUER – Christin SCHWARZBAUER	9. Platz
Nicolas ZIESLER – Chiara HOTSCH	14. Platz
Schüler	
Jürgen MEISSL – Michelle LIEB	5. Platz
Patrick MEISSL – Sabrina SIMON	7. Platz
Junioren	
Fabian FLADERER – Lena WEBER	1. Platz
Leon PETEK – Katrin FERSTL	2. Platz
Tobias KLETZENBAUER – Vanessa STEINBAUER	8. Platz
Laurin GREITER – Hannah HALPER	9. Platz
Klasse C	
David REICHER – Verena LAMPETER	1. Platz
Lukas HÜTTER – Anja KÖCK	2. Platz
Michael KERN – Christina FRIESS	3. Platz
Walter HOCHFELLNER – Lisa STADLMÜLLER	6. Platz
Klasse B	
Markus GSCHANES – Johanna ZÖHRER	3. Platz
Nico GREITER – Johanna RAUCH	4. Platz
Thomas GLASER – Theresa STELZER	5. Platz
Klasse A	
Oliver KERN – Verena GSCHANES	2. Platz
Christopher PRIBITZER – Isabella VORRABER	3. Platz
Jürgen FRIEDL – Alexandra FRIEDL	5. Platz

Steirische Meister

Sportlerball 2013

Unser Sportlerball war auch dieses Jahr wieder sehr gut besucht. Die Polonaise, Mädchen Jahrgang 1997 und Burschen unserer Fußballmannschaften, wurde von Ursula Gmoser einstudiert. Die „Circles“ begleiteten durch die Ballnacht und begeisterten die Besucher. Ein großer Dank gilt den Ballbesuchern, aber auch jenen, die uns eine Ballspende zukommen ließen. So freuen wir uns schon auf den Sportlerball 2014 mit einer Polonaise der Mädchen des Jahrganges 1998 und musikalisch wieder mit den „Circles“.

Horst Pfeifer

Sportlich verlief das Jahr 2013 nicht ganz nach Wunsch. Unsere Damen wurden zwar im Juni Meister, aber für die neue Saison 2013/14 verließen uns sechs Stammspielerinnen. In der Tabelle der laufenden Saison 2013/14 sind sie, gleich wie unsere KM-I-Herren, an 9. Stelle. Bei Thomas Sulzer bedanke ich mich für seine Arbeit mit der KM-I-Herren. Er musste aus beruflichen Gründen sein Traineramt niederlegen. Im Frühjahr wird wieder Horst Pfeifer unsere Herren betreuen.

Am 30.11.2013 und am 1.12.2013 organisierten unsere Jugendleiter, Thomas Strobl und Fredi Lampeter sowie Obmann-Stellvertreter Daniel Pregartner ein Nachwuchsturnier in der Sporthalle der Volksschule. 28 Mannschaften aus der näheren Umgebung und sogar vier Mannschaften aus Kroatien nahmen daran teil. Es waren spannende Spiele unserer U8-, U10- und U12-Mannschaft zu sehen. Danke für die gute Organisation.

Hallentermine:	Bambini (3–5 Jahre)	Donnerstag,	17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
	Kinder (5–6 Jahre)	Dienstag,	17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
	Kinder (6–10 Jahre)	Freitag,	16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Die Meisterschaft im Frühjahr beginnt am Samstag, 29. März 2014 um 16.00 Uhr mit dem Spiel gegen den Herbstmeister St. Jakob/Walde. Die Damen bestreiten ihr erstes Heimspiel am Sonntag, 6. April 2014 gegen Hatzendorf.

Zum Abschluss darf ich mich bei allen für die Unterstützung des Sportclubs St. Ruprecht in diesem Jahr bedanken. Allen Lesern, Gönnern und Sponsoren ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Natürlich mit der Bitte, dem SC Raiffeisen St. Ruprecht auch im Jahr 2014 die Treue zu halten und unsere Veranstaltungen zu besuchen.

Ihr Obmann Johann Wiedner

Sport- und Kulturverein
FC-DONALD
St.Ruprecht/Raab

Kinderschikurs

Am 28. und 29. Dezember organisiert der FC-Donald wieder einen Kinderschikurs. Es steht wieder ein kompetentes Team an Schi- und SNB-LehrerInnen zur Verfügung.
Der Kinderschikurs findet auf der Sommeralm beim Pirstingerlift statt. Die Kosten betragen für die Liftkarte, den Kurs, die Busfahrt und das Mittagessen für FC-Donald-Mitglieder € 50,–, für Nichtmitglieder € 60,–.
Anmeldungen werden ab sofort von Wolfgang Neffe Tel. 0664-9970281 oder wolfgang.neffe@fc-donald.at entgegengenommen.

Neues Angebot: Beckenboden-Workshop

Der FC-Donald bietet allen Interessierten ein neues Angebot: „Beckenboden-Gymnastik“ mit Angela Unger an. Der Workshop besteht aus fünf Einheiten und findet ab 14. Februar jeden Freitag im Vereinshaus des FC-Donald in der Quellengasse statt. Die Teilnahme für Mitglieder ist kostenlos, Nicht-Mitglieder zahlen € 10,–. Wir bitten um Anmeldung bei Angela Unger, Tel. 0664-5166488.

Kinderturnen

Viele Kinder leiden leider an starkem Bewegungsmangel. Umso wichtiger ist daher, dass es Angebote gibt, die helfen, dieses Manko auszugleichen. Eines dieser Angebote in St. Ruprecht ist das Kinderturnen des FC-Donald, das mit dem „Fit für Österreich“-Siegel ausgezeichnet wurde. Bis zu 60 Kindern tummeln sich in zwei Gruppen im Turnsaal der Hauptschule und die ehrenamtlichen Betreuerinnen Natascha Stenitzer, Petra Maier, Alexandra Szumer und Herta Trummer haben alle Hände voll zu tun. Ein Dankschön auch an die Eltern, die unser Team – vor allem – bei den Kleinen immer wieder unterstützen.

„Fit für Österreich“-Kongress

Weiterbildung ist ein wichtiger Bestandteil beim FC-Donald. Zwölf Mann/Frau hoch nahmen heuer am „Fit für Österreich“-Kongress in Saalfelden teil. Jeder Teilnehmer konnte an vier Workshops teilnehmen, die alle von internationalen TrainerInnen geleitet wurden. Profitieren werden auf jeden Fall die Teilnehmer an den zahlreichen Bewegungs- und Sportangeboten des FC-Donald.

Sport- und Kulturverein
FC-DONALD
St.Ruprecht/Raab

Dichterlesung mit Erwin Klauber

Einen mehr als vergnüglichen Abend boten Erwin Klauber und sein Sohn Jörg den zahlreich erschienenen Gästen im Vereinshaus des FC-Donald. Erwin Klauber präsentierte auf Einladung des Literaturkreises des FC-Donald seine beiden neuen Bücher. Die Geschichten und Gedichte in oststeirischer Mundart, aber auch in „hochdeutscher“ Sprache zeigten einmal mehr, welch großartigen Schriftsteller wir hier in St. Ruprecht haben. Es wurde viel und herzlich gelacht.

Erstmals internationale Beteiligung beim Volleyball-Turnier

Mehr als 200 SpielerInnen in 24 Teams aus der Steiermark, Kärnten und sogar aus Polen waren beim 7. HallenStartup des FC-Donald am Start. Das war ein neuer Teilnehmerrekord. Das von Heinz Köck und seinem Team bestens organisierte Turnier ist bereits ein Fixpunkt im steirischen Volleyball-Turniergeschehen und läutet jedes Jahr die Hallensaison ein. Nach über 68 Spielrunden standen sich im Finale der Steirische Meister „Six Back“ aus Graz und VBV Stainz gegenüber. In einer 3-Satz-Partie setzten sich äußerst knapp die Grazer durch.

Internationales Frisbee-Turnier

Am 1. und 2. Februar gibt sich wieder die internationale Frisbee-Szene in St. Ruprecht ein Stelldichein. Im Vorjahr waren 130 SpielerInnen aus vier Nationen am Start und es wurde Frisbeesport vom Feinsten geboten. Der FC-Donald zählt zu den besten Frisbee-Vereinen in Österreich und hat zahlreiche Nationalteam-SpielerInnen in seinen Reihen. Wer sich diese In-Sportart einmal live anschauen möchte, ist herzlich eingeladen. Das Turnier findet im Turnsaal der Volksschule statt.

Der FC-Donald hat wieder für alle, die fit werden bzw. bleiben möchten, ein umfangreiches Winter-Programm zusammengestellt. Das Angebot reicht von Mannschaftssportarten wie Volleyball für Mixed und Hobby, Fußball für Hobbyspieler und Frisbee bis zu Kinderturnen, Konditionsgymnastik, Beckenbodengymnastik, Tischtennis, Seniorenwandern und „Fit and Fun for Everyone“.
Aktuelle Informationen gibt es auf der Homepage unter www.fc-donald.at.

Apothekendienst am Wochenende

Die Raunächte!

Die einen sagen, der Name „Raunacht“ kommt aus dem Mittelhochdeutschen „ruch“ und bedeutet haarig. Dieses Wort wird heute noch in der Kürschnerei als Rauchware oder Pelzware verwendet. Es würde sich dabei um mit Fell bekleidete Dämonen handeln, die in diesen Nächten ihr Unwesen treiben. Eine andere Herleitung des Wortes geht auf das Beräuchern der Ställe mit Weihrauch durch den Priester oder den Hofbauern zurück. Die Vielfalt des Brauchtums lässt annehmen, dass die Raunächte vorchristlichen Ursprungs sind, ohne heute feststellen zu können, von woher diese Riten kommen. Die Raunächte dauern je nach Region zwischen drei und zwölf Nächte um den Jahreswechsel, denen im europäischen Brauchtum oft besondere Bedeutung zugemessen wird. In unseren Breiten ist es auch üblich, in diesen Nächten mit Weihrauch zu räuchern, um das „Böse“ zu vertreiben und das „Gute“ willkommen zu heißen.
In der Zur Markt Apotheke gibt es verschiedene Weihrauchsorten, die je nach Herkunft verschieden riechen.

Die vier wichtigsten Raunächte:
- 21./22. Dezember: Thomasnacht/Wintersonnenwende, längste Nacht
- 24./25. Dezember: Heiliger Abend/Christnacht, Vigil von Weihnachten
- 31. Dezember/1. Jänner: Silvester
- 5./6. Jänner: Vigil von Ephanien, Erscheinung des Herrn

Darüber hinaus gibt es noch 8 weitere Raunächte:

- 1./2. Nov.: Allerheiligen, Allerseelen
- 2./3. Nov.: Hubertusnacht
- 29./30. Nov.: Andreasnacht
- 5./6. Dez.: Nikolausnacht
- 27./28. Dez.: Unschuldiger Kindertag
- 4./5. Jan.: Hohe-Frauen-Tag
- 30. April/1. Mai: Walpurgisnacht

Zur Mitte der zwölf Rauhnächte, zu Silvester, steht nach altem Volksglauben das Geisterreich offen und die Seelen der Verstorbenen und die Geister haben Ausgang. Es verbreitete sich der Glaube von dämonischen Umzügen bis hin zu Verwandlungen in Werwölfe. Diese Vorstellungen gab es im Baltikum, in Deutschland wie auch in Griechenland und Bulgarien. Bei uns spiegelt sich dies in Perchtenläufen wider, eine andere eigenständige Form sind die Glöckler. Auch unser Silvesterfeuerwerk sollte Unholde fernhalten.
Im Alpenraum wird zur Raunacht geböllert und in Norddeutschland kennt man das Rummelpottlaufen.

Apotheken Dienstbereitschaft 2014

	JÄNNER						FEBER						MÄRZ						JULI						AUGUST						SEPTEMBER				
	1	2	3	4	5		5	6	7	8	9		9	10	11	12	13	14	27	28	29	30	31		31	32	33	34	35		36	37	38	39	40
Montag	30	6	13	20	27			3	10	17	24			3	10	17	24	31		7	14	21	28			4	11	18	25		1	8	15	22	29
Dienstag	31	7	14	21	28			4	11	18	25			4	11	18	25		1	8	15	22	29			5	12	19	26		2	9	16	23	30
Mittwoch	1	8	15	22	29			5	14	19	26			5	12	19	26		2	9	16	23	30			6	13	20	27		3	10	17	24	
Donnerstag	2	9	16	23	30			6	13	20	27			6	13	20	27		3	10	17	24	31			7	14	21	28		4	11	18	25	
Freitag	3	10	17	24	31			7	14	21	28			7	14	21	28		4	11	18	25			1	8	15	22	29		5	12	19	26	
Samstag	4	11	18	25			1	8	15	22			1	8	15	22	29		5	12	19	26			2	9	16	23	30		6	13	20	27	
Sonntag	5	12	19	26			2	9	16	23			2	9	16	23	30		6	13	20	27			3	10	17	24	31		7	14	21	28	

	APRIL						MAI						JUNI						OKTOBER						NOVEMBER						DEZEMBER				
	14	15	16	17	18		18	19	20	21	22		22	23	24	25	26	27	40	41	42	43	44		44	45	46	47	48		49	50	51	52	1
Montag		7	14	21	28			5	12	19	26			2	9	16	23	30		6	13	20	27			3	10	17	24		1	8	15	22	29
Dienstag	1	8	15	22	29			6	13	20	27			3	10	17	24			7	14	21	28			4	11	18	25		2	9	16	23	30
Mittwoch	2	9	16	23	30			7	14	21	28			4	11	18	25		1	8	15	22	29			5	12	19	26		3	10	17	24	31
Donnerstag	3	10	17	24			1	8	15	22	29			5	12	19	26		2	9	16	23	30			6	13	20	27		4	11	18	25	
Freitag	4	11	18	25			2	9	16	23	30			6	13	20	27		3	10	17	24	31			7	14	21	28		5	12	19	26	
Samstag	5	12	19	26			3	10	17	24	31			7	14	21	28		4	11	18	25			1	8	15	22	29		6	13	20	27	
Sonntag	6	13	20	27			4	11	18	25			1	8	15	22	29		5	12	19	26			2	9	16	23	30		7	14	21	28	

Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/R.
Kulmland Apotheke Pischelsdorf
Kur-Apotheke Laßnitzhöhe
Apotheke St. Margarethen/R. St. Margarethen/R.
Stadt-Apotheke Gleisdorf
Marien-Apotheke Eggersdorf
Fux-Apotheke St. Marein bei Graz
Apotheke Sinabelkirchen Sinabelkirchen
Raabtal-Apotheke Gleisdorf

Änderungen vorbehalten!

Kleinanzeigen

Mag. Dr. Hannes Hausbauer
Rechtsanwalt mit Notariatsprüfung
Kanzleisitz: 8200 Gleisdorf
Grazer Straße 2
Telefon-Nr.: 03112 / 51 801
Telefax-Nr.: 03112 / 51 801-4
Besprechungsbüro: 8212 Pischelsdorf
Hartberger Straße 331
Telefon-Nr.: 03113 / 51 88
Telefax-Nr.: 03113 / 51 88-15

Tätigkeitsschwerpunkte:

Errichtung von Kauf-, Übergabs- und Schenkungsverträgen sowie Verträgen aller Art, Durchführung von Verlassenschaftsverfahren, Testamentserrichtung, Rechtsvertretung in sonstigen Rechtsangelegenheiten (Immobilienrecht, Schadenersatzrecht, Ehe- und Familienrecht, etc.).

Rechtsberatung

Herr RA Mag. Dr. Hannes Hausbauer bietet jeweils am letzten Donnerstag im Monat im Gemeindeamt in der Zeit von 16 bis 18 Uhr eine kostenlose Rechtsberatung an.
Voranmeldungen bitte im Gemeindeamt (Tel. 2218-13).

Gemeindechronik

Die Geschichte unseres Marktes auf 420 Seiten (reich bebildert) von Dr. Robert F. Hausmann.
Preis: € 25,44
Erhältlich im Gemeindeamt und im Papierfachgeschäft Waltraud Rosenberger.

Die Geschenkidee!

Bauberatung

An jedem 2. Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr haben unsere BürgerInnen die Möglichkeit, sich über bau- und raumordnungsrechtliche Belange zu informieren. Dabei werden sowohl der Bausachverständige der Gemeinde, Herr Arch. DI Sperl, als auch der Raumplaner, Herr Arch. DI Werner, für Fragen gratis zur Verfügung stehen.
Voranmeldungen bitte im Gemeindeamt unter Tel. 2218-11.

Bauernmarkt am St. Ruprechter Hauptplatz

Jeden Samstag von 7.00 bis 11.00 Uhr

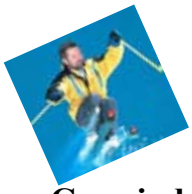
Bäuerliche Spezialitäten: Fleischwaren von Fam. Rupp und Fam. Streilhofer, Brot und Backwaren von Fam. Bloder, Milchprodukte von Fam. Leiner, Gemüse von Fam. Hahn und echtes steirisches Kernöl von Fam. Strobl.

Pflegeunterstützung gesucht!

Suche Pflegeunterstützung für die Betreuung meines Gatten Herrn Robert Kirisitz.
Tel.: 03178/3660 (abends)

!Achtung!

Die Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab weist darauf hin, dass das Ablagern und Entsorgen von Grünschnitt, Strauchschnitt, Gartenabfällen oder Bioabfällen **am und um den Weizbach strengstens verboten ist!**



Vorankündigung

Der St. Ruprechter
Gemeindeski- und Snowboardtag findet
am **1. Februar 2014**
statt.

Nähere Informationen erhalten Sie per Hauszustellung im neuen Jahr.
(Änderungen vorbehalten)

Marktheuriger Strobl

Donnerstags: ganztäg. Wiener mit Erdäpfelsalat € 5,90
Freitags ab 18:30: Heurigenbuffet um € 10,-/Pers.
Samstags: hausgem. Erdäpfelwurst mit Sauerkraut
5. März 2014: ganztäg. Herigenschmausbuffet

Wir suchen zur Unterstützung unseres Teams eine flexible Küchenhilfe!

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage
www.marktheuriger.at

Impressum:		
	Herausgeber und Verleger:	Marktgemeindeamt 8181 St.Ruprecht/Raab, Untere Hauptstraße 27
	Für den Inhalt verantwortlich:	Bürgermeister Herbert Pregartner, c/o Gemeindeamt St.Ruprecht/Raab
	Redaktion u. Layout:	VB Thosold Nadine – E-Mail: nadine.thosold@st.ruprecht.at
	Redaktionsschluss:	10. März, 10. Juni, 10. September und 01. Dezember (4 Ausgaben/Jahr)
	Druck:	Universitätsdruckerei Klampfer GmbH, 8181 St. Ruprecht/Raab

Jänner 2014					
Tag	**Datum**	**Uhrzeit**	**Veranstalter**	**Art**	**Ort**
Sa.	04.01.	20:00	ÖKB Ortsverband St. Ruprecht/R.	ÖKB-Ball	Gemeindezentrum Unterfladnitz
Sa.	11.01.	06:00-08:00	ÖVP St. Ruprecht/R.	Christbaumabholung	St. Ruprecht/R.
Sa.	11.01.	09:00-19:00	Andrea Andexer	Wohlfühlmesse	GH Locker
Do.	16.01.	09:30-11:00	Susanne Marchler & Gertraud Pfeiffer	Zwergerltreff	Pfarrhof
Sa.	25.01.	20:00	Lederhosenclub	Lederhosenball mit d. lustigen Karl	Gasthof Ochensberger
Do.	30.01.	09:30-11:00	Susanne Marchler & Gertraud Pfeiffer	Zwergerltreff	Pfarrhof
Februar 2014					
Tag	**Datum**	**Uhrzeit**	**Veranstalter**	**Art**	**Ort**
Sa.	01.02.	06:30	Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab	Gemeindeschitag	
Sa.	01.02.	15:00	Pensionistenverband	Pensionistenball	Gasthof Ochensberger
Fr.	07.02.	19:00	Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab	Sportlerehrung	Marktheuriger Strobl
Do.	13.02.	09:30-11:00	Susanne Marchler & Gertraud Pfeiffer	Zwergerltreff	Pfarrhof
März 2014					
Tag	**Datum**	**Uhrzeit**	**Veranstalter**	**Art**	**Ort**
So.	02.03.	14:00	ÖVP St. Ruprecht/R.	Kindermaskenball	Gemeindezentrum Unterfladnitz
Di.	04.03.	14:00	Tourismusverband St. Ruprecht/R.	Faschingsumzug	Hauptplatz
Do.	06.03.	09:30-11:00	Susanne Marchler & Gertraud Pfeiffer	Zwergerltreff	Pfarrhof
Do.	20.03.	09:30-11:00	Susanne Marchler & Gertraud Pfeiffer	Zwergerltreff	Pfarrhof

Der Veranstaltungskalender wird auf unserer Homepage www.st.ruprecht.at laufend aktualisiert.